

DE Verlegeanleitung für die Verklebung von Ceramin® VARIO an Wand und Boden.

Anwendungsbereiche

Ceramin® VARIO Fliesen sind ideal als Wandverkleidung und Bodenbelag im häuslichen Bereich für Neubau und Renovierung geeignet. Eine Verlegung von Ceramin® VARIO ist nicht zulässig:

- im Außenbereich, sowie in Wintergärten
- in Saunen, sowie für Flächen mit Bodenablauf (z.B. Waschküchen) **(1)**
- im Bereich von Kochstellen mit offener Flamme (z.B. Gasherd)
- bei Installation von Heizkaminen oder Kachelöfen sind die in Piktogramm **(2)** dargestellten Mindestabstände einzuhalten.

Für die Verlegung im Bad und Duscbereich unbedingt die nachstehenden Verarbeitungshinweise beachten.

WICHTIG!

Ceramin® VARIO Fliesen werden immer fest verklebt. Ein Verfugen ist aufgrund der vorhandenen V-Fuge nicht notwendig. Zur leichteren Verlegung verfügen Ceramin® VARIO Fliesen über ein Steckprofil (Nut und Feder). **Achten Sie bei der Verlegung unbedingt darauf, dass Nut und Feder komplett ineinander geschoben sind. (3)**

Und nun – in 7 Schritten – zu neuem Boden und neuer Wand:

1. Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, dauerhaft trocken, sauber, frei von Staub, Öl und Fetten, eben und biegesteif sein. Unebenheiten von mehr als 2 mm/m müssen gespachtelt bzw. ausgeglichen werden.

Lose Teile und nicht wasserfeste Anstriche müssen entfernt werden.

Bei einer Renovierung kann Ceramin® VARIO direkt auf dem bestehenden Fliesenspiegel verklebt werden. Dabei sind bauseitige Dehnungsfugen zu übernehmen. Unebenheiten von mehr als 2 mm/m und kurzwellige Absätze über 0,5 mm/cm (z.B. bei alten, breit gefügten Fliesenbelägen) müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden. **(4)**

TIPP: Wir empfehlen Fugen grundsätzlich mit Classen MultiConnect und einem glatten Spachtel auszufüllen und min. 12 h aushärten zu lassen.

2. Vorbereitung der Verlegung von Ceramin® VARIO Fliesen

• Wenn Sie sowohl Wand als auch Boden mit Ceramin® VARIO belegen möchten, beginnen Sie mit der Wand und verlegen anschließend die Bodenfliesen.

• Ceramin® VARIO Fliesen lassen sich einfach zuschneiden. Hierzu die Fliesen anzeichnen und mit einem scharfen Cuttermesser entlang der Kante eines Lineals oder Anschlagwinkels zwei bis dreimal an der Oberfläche einritzen.

• Anschließend an der Schnittkante über einer Auflage (z.B. Tischkante) abknicken und anschließend die Kanten brechen (z.B. mit Hilfe eines Schleifklotzes oder Schleifpapiers). **(5)**

• **VORSICHT:** Schnittstellen können scharfkantig sein!

• Alternativ können Ceramin® VARIO Fliesen auch mit Kreissäge oder Stichsäge bearbeitet werden.

3. Auswahl des Klebers und Zahnpachtels

Eine vollflächige Verklebung empfehlen wir in allen Installationsbereichen. Zwingend vorgeschrieben ist dies am Boden und in Räumen mit erhöhtem Einfluss durch Feuchtigkeit z.B. Bäder im häuslichen Bereich am Boden und an der Wand.

Ceramin® VARIO Fliesen sind für den Einsatz in Räumen mit erhöhtem Einfluss durch Feuchtigkeit z.B. Bäder im häuslichen Bereich grundsätzlich geeignet. Dies gilt jedoch nur für die nach DIN EN 18534 definierten Wassereintragsklassen W0-I und W1-I. Für die Einsatzbereiche W2-I und W3-I ist das Produkt ausdrücklich nicht geeignet.

Zur Verklebung von Ceramin® VARIO Fliesen ist Classen MultiConnect oder einer der empfohlenen Kleber zu verwenden. Unter www.classengroup.com/downloads finden Sie eine Tabelle der empfohlenen Klebstoffe und Abdichtungen. **Beachten Sie dabei bitte die jeweiligen Verarbeitungshinweise des Herstellers!**

TIPP: Material und Verarbeitungsbedingungen können das Klebstoffverhalten unterschiedlich beeinflussen, daher empfehlen wir einen vorherigen Praxisversuch.

Bitte beachten Sie: Obwohl wir eine Auswahl an Klebstoffen von anderen Klebstoffherstellern empfehlen, übernehmen wir keine Garantie oder Haftung für die angegebenen Produkte! Die Klebstoffempfehlung erfolgt allein auf Grundlage der Aussagen der jeweiligen Hersteller, in deren ausschließlicher Verantwortung auch die Eignung liegt. Für nähere Auskünfte über die Eignung kontaktieren Sie den Kundendienst der Klebstoffhersteller.

- Die Wahl des richtigen Zahnpachtels für den Auftrag des Klebers richtet sich nach dem Untergrund.
- Verwenden Sie einen Zahnpachtel entsprechend der Klebstoffempfehlung – mindestens jedoch der Größen B+C
- Für Classen MultiConnect gilt:
 - Ebene Untergründe: 500-600 g/m² – Zahnpachtel B1
 - Rauer Untergrund: 600-800 g/m² – Zahnpachtel B3
 - Alte Fliesen: ca. 1000-1300 g/m² – Zahnpachtel C1

TIPP: Keine abgenutzten Werkzeuge benutzen.

4. Auftrag des Klebers

- Der Untergrund sollte ausreichend benetzt sein, damit ein möglichst vollflächiger Kontakt zwischen Kleber und Fliese gewährleistet ist.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung des Klebers und einen deutlich ausgeprägten Riefenstand. **(6)**
- Tragen Sie nur soviel Klebstoff an Wand/Boden auf, wie Sie innerhalb der offenen Zeit (Zeit des nicht ausgehärteten Klebers) von max. 40 min. verarbeiten können. **Höhere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verkürzen die offene Zeit deutlich!**
- Die Verpackung des Klebers nach Ende der Arbeit verschließen. **(7)**

TIPP: Den Kleber nicht mit dem Zahnpachtel direkt aus dem Beutel entnehmen! Den Kleber mit einer kleinen Kelle auf den Zahnpachtel übertragen. Dadurch bleibt das Werkzeug wesentlich sauberer. **(8)**

- An der Wand kann außerhalb von Feuchträumen auch eine partielle Verklebung erfolgen. Hierzu wird der Kleber mit einer Kartusche aufgetragen (Classen MultiConnect ist auch in dieser Gebindeform erhältlich). **(9)**

5. Aufkleben der Ceramin® VARIO Fliesen

Bei der Verwendung von Classen MultiConnect ist zum Abbinden des Klebers Feuchtigkeit notwendig. Auf diffusionsdichten Untergründen (z.B. alten Fliesen, Dichtbahnen, Metall oder Glas) sind die Rückseiten der einzelnen Fliesen

vor dem Einlegen in das Kleberbett zu befeuchten (z.B. mit einem feuchten Schwamm). Bei anderen Klebstoffen als Classen MultiConnect beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Herstellers.

Bei der Wandverklebung zeigt die Feder immer nach oben, das Nutprofil nach unten, sodass Wasser optimal ablaufen kann. **(10)**

Ceramin® VARIO Fliesen sind in das Kleberbett einzusetzen, mit leicht schiebender Bewegung auszurichten und dann fest anzudrücken. **(11)**

Verschmutzungen durch Klebstoff auf Oberflächen müssen möglichst unmittelbar mit geeigneten Mitteln (z.B. spezielle Reinigungstücher (bspw. Niboclean Pro), Nagellackentferner, Spiritus) rückstandsfrei entfernt werden. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch schwer (ggf. mechanisch) oder gar nicht mehr entfernen.

Umlaufende Fugen zu angrenzenden Flächen sollten 5 mm betragen und werden nach einer Trocknungszeit von mindestens 12 h, nach Ende der Verlegung, mit Natursteinsilikon verfugt.

6. Verlegung von Ceramin® VARIO Fliesen im Feuchtbereich

Ceramin® VARIO Fliesen sind für den Einsatz im Feuchtbereich geeignet. Hierbei sind die folgenden Verarbeitungshinweise unbedingt einzuhalten!

WICHTIG!

In Räumen mit erhöhtem Einfluss durch Feuchtigkeit z.B. Bäder im häuslichen Bereich ist eine fachgerechte, durchgängige Abdichtung gemäß den Vorgaben der DIN 18534 "Abdichtung von Innenräumen" sicherzustellen, sowie eine vollflächige Verklebung zwingend erforderlich. Für die Abdichtung sind geeignete Dichtmaterialien in Bahnenform, inklusive Zubehör zu verwenden.

- Ceramin® VARIO Fliesen können unter Einhaltung der Anwendungsvorgaben auch in der Dusche in Verbindung mit der Installation einer Duschtasse eingesetzt werden. Eine Abdichtung nach DIN 18534 ist zwingend erforderlich.
- Zunächst ist die Duschtasse entsprechend der Herstellerangaben einzubauen und abzudichten.
- Ceramin® VARIO Fliesen werden dann so verlegt, dass sie oberhalb der Duschtasse abschließen. **(13)** Die Abdichtung erfolgt unter Zuhilfenahme einer Fugenschnur und Natursteinsilikon. **(13+15) Keinesfalls Ceramin® VARIO Fliesen hinter der Duschtasse verlegen. (14)**
- Analog ist mit den Elementen der Duschtrennung zu verfahren. **Diese müssen vor der Verlegung von Ceramin® VARIO Fliesen an der Wand montiert werden. (17)**

WICHTIG!

Das Montieren von Duschtassen und Abtrennungen oder sonstigen Bauteilen auf die Ceramin® VARIO Fliesen ist nicht zulässig. **(16)**

- Sollen die Fliesen zuerst verlegt werden oder eine durchlaufende Wand mit Ceramin® VARIO Fliesen verlegt werden, so ist der Duscbereich gemäß den Vorgaben der DIN 18534 abzudichten und der Wandbelag baulich mit einer Abdichtfuge von 5 mm zu unterbrechen und somit von der restlichen Wand zu trennen. **(18)**

- Die Abdichtfuge ist mit Natursteinsilikon abzudichten. Auf diese ist dann die Duschtrennung aufzusetzen. **(19)**

- Ebenso sind die Innenecken sowie Übergänge zu Duschtasse und -abtrennungen mit Natursteinsilikon abzudichten. **(13+15+20)**

- Die Ceramin® VARIO Fliesen sind im offenen Duscbereich an ihren Außenkanten mit Abschlussprofilen zu versehen und ebenfalls mit Natursteinsilikon abzudichten. **(21)**

7. Nachbereitung und Besonderheiten

Aussparungen für Rohre sowie Armatur-Anschlüsse und sonstige Durchgänge müssen mit Dichtmanschetten nach DIN 18534 abgedichtet werden.

Danach die Fugen mit Natursteinsilikon verfugen. **(22)** Bitte achten Sie insbesondere auf eine vollständig geschlossene und wasserundurchlässige Ausbildung der Anschlussfugen.

Zur Versiegelung der Innenecken verwenden Sie bitte ausschließlich Natursteinsilikon. **(23)**

WICHTIG!

Silikonfugen sind sogenannte "Wartungsfugen" und damit regelmäßig zu prüfen und eventuell zu erneuern, da sie mit der Zeit altern (häufiger Gebrauch aggressiver Reinigungsmittel beschleunigt diesen Prozess zusätzlich).

Außenecken und Kanten können mit handelsüblichen Profilen abgedeckt werden.

Verlegung auf Fußbodenheizung:

Der Bodenbelag lässt sich problemlos auf Fußbodenheizungssystemen (Warmwasser und Elektro) verlegen, wenn diese fest im Estrich verbaut sind und eine Oberflächentemperatur von 29°C nicht überschreiten. Eine Kombination mit Heizfolien, welche lose auf den Estrich gelegt / installiert werden, ist nicht zulässig.

Reinigungs- und Pflegehinweise:

- Ceramin® VARIO Fliesen können mit allen handelsüblichen Reinigungsmitteln leicht gereinigt werden.
- Aggressive Reiniger (z.B. chlorhaltige), abrasive Scheuermittel oder Stahlwolle dürfen nicht angewendet werden.
- Entfernen Sie schnellstmöglich fetthaltige Rückstände bei der Anwendung von Ceramin® VARIO in der Küche, da sich diese sonst später schwieriger reinigen lassen. Wenn Sie Wasserrückstände zeitnah entfernen, vermeiden Sie die Bildung von Kalkrändern.
- Durch den Einsatz von Filzgleitern unter Stuhl-, Tisch- und Möbelbeinen, durch geeignete Schmutzfang- und Sauberlaufzonen (Textilmatte etc.), welche bei Bedarf zu erneuern sind, sowie durch geeignete Bürostuhlunterlagen können Sie Kratzern vorbeugen und die Lebensdauer Ihres Bodens verlängern. Verwenden Sie immer Stuhlrollen des Typs W (weich). Wechselwirkungen mit anderen Materialien (z.B. Verfärbungen auf Fußmatten oder Teppichen) sind nicht auszuschließen und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Prüfen Sie die Verträglichkeit der Auflagen deshalb möglichst vorab. Stellen Sie keine feuchten Pflanztöpfe o.Ä. direkt auf den Boden, sondern nutzen Sie immer geeignete Unterlagen. **(24+25)**

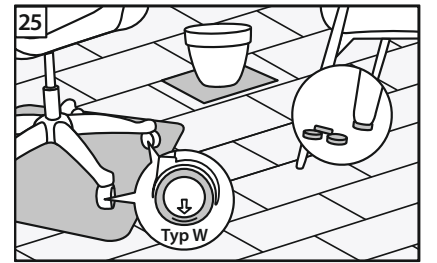
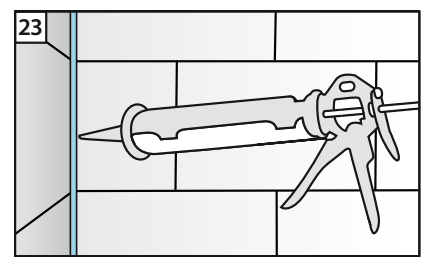
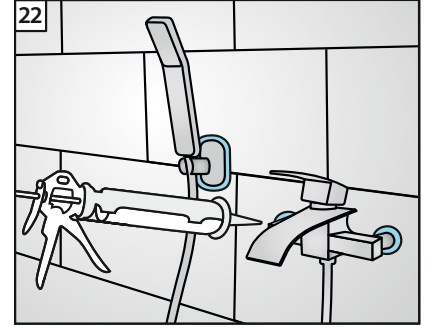
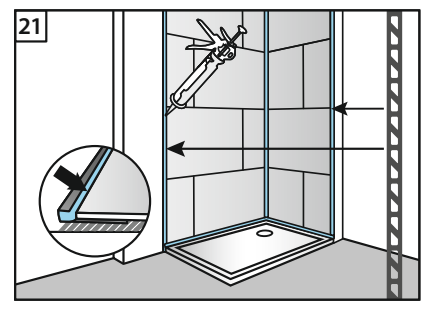
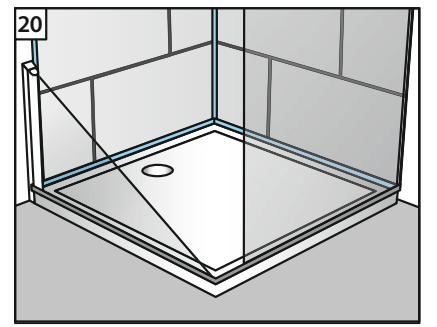
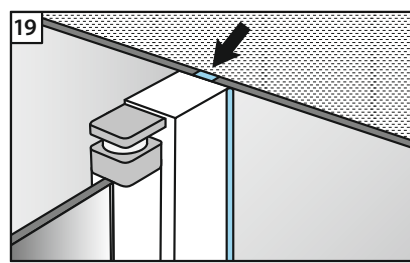
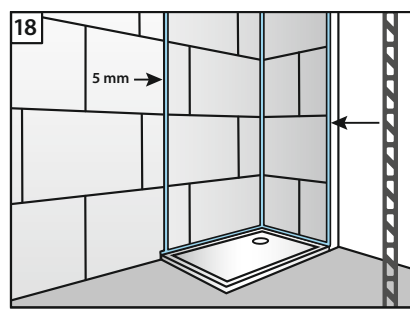
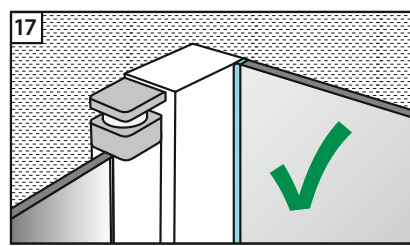
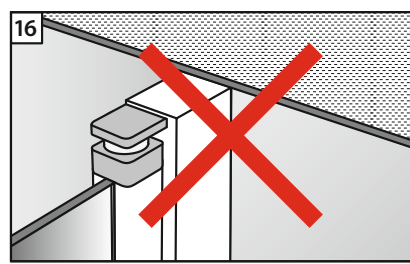
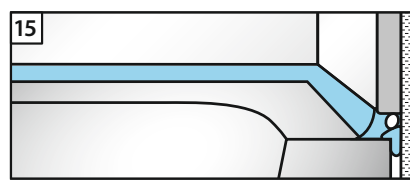
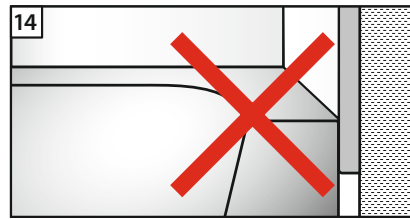
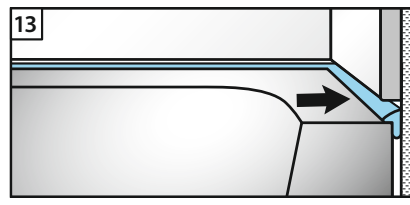
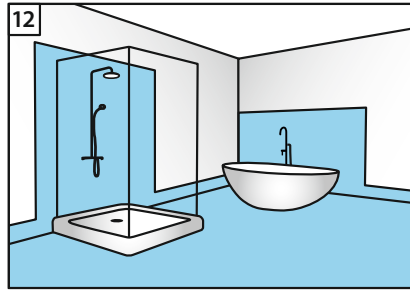
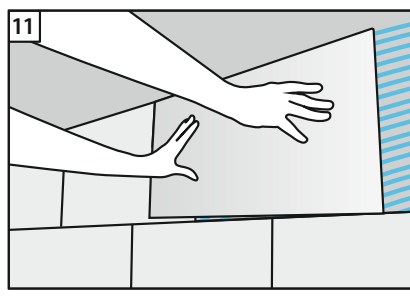
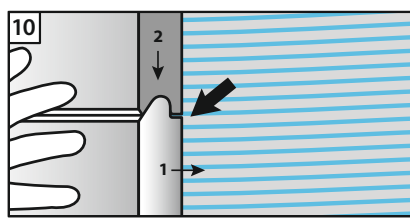
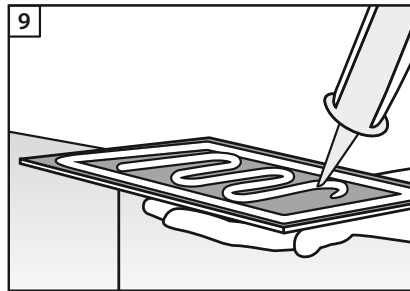
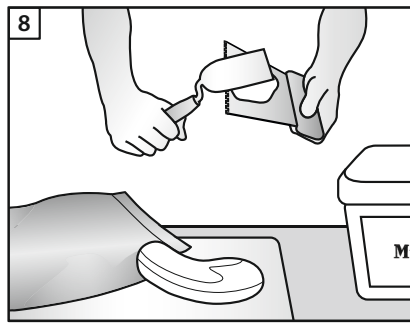
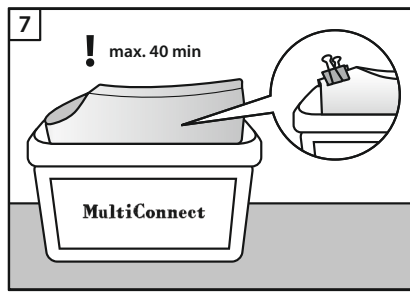
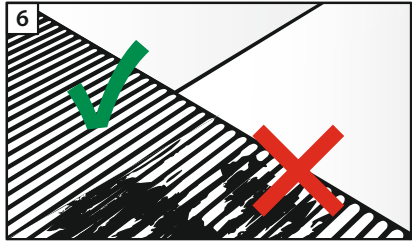
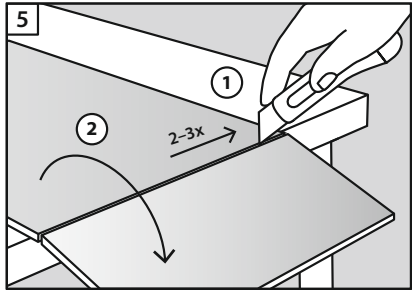
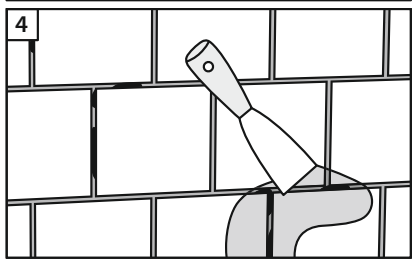
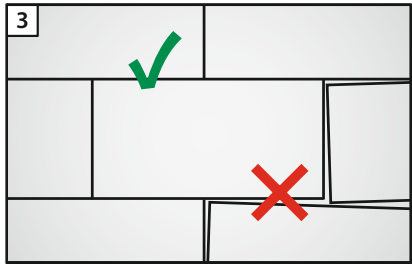
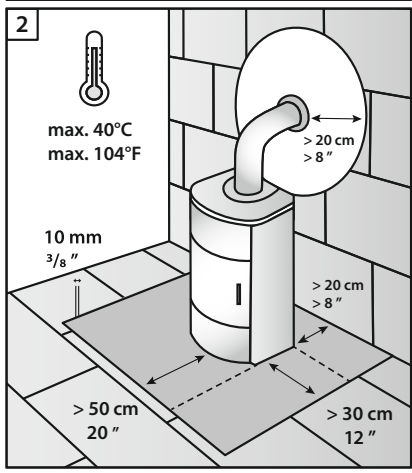
TIPP: Testen Sie vorher das Reinigungsmittel an einer wenig sichtbaren Stelle, um den Reinigungseffekt und die Verträglichkeit zu prüfen.

Bitte Hinweise zur Verlegung und Pflege beachten: www.classengroup.com/downloads
Das Produkt kann über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden.
Garantie auf Abrieb gemäß CLASSEN Garantiebedingungen.
Bei Beanstandungen bitte unbedingt Produktionscode auf kopfseitigem Etikett der Kartonage bekannt geben!
Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.classengroup.com
Bei Fragen zum Produkt oder zur Verarbeitung kontaktieren Sie bitte unseren technischen Kundendienst unter der Hotline: 0800 1133313
Bei Fragen zur Eignung von Fremdklebstoffen kontaktieren Sie bitte den Kundendienst der Klebstoffhersteller.

Intellectual
Property Rights:



CV_0001_250x600_06032023_03/23



Rev. 2.4 / 08.22

GB Installation Instructions for Bonding CERAMIN VARIO to Walls and Floors.

Applications

CERAMIN VARIO are ideally suited as residential wall panelling and flooring for new construction and renovation.

Installing CERAMIN VARIO is not permissible:

- Outside or in conservatories
- In saunas or for areas with a floor drain (e.g. laundry rooms) **(1)**
- Around burners with an open flame (e.g. gas stoves)
- For installations of fireplaces or tiled stoves, the following minimum distances to the stove or stove pipe must be maintained: Floor > 40 cm / Wall > 80 cm distance. **(2)**

Please note the following installation guidelines when installing in bathroom and shower areas.

IMPORTANT!

CERAMIN VARIO must always be firmly bonded. Grouting is not necessary due to the existing V-shaped joint. For easier installation, CERAMIN VARIO have an interlocking profile (tongue and groove). **When installing, ensure that the tongue and groove are fully pushed into each other. (3)**

And now – 7 steps to a new floor and new walls:

1. Checking and preparing the substrate

The substrate must be able to bear a load, permanently dry, clean, free of dust, oil and grease, flat, and rigid. Any unevenness of more than 2 mm/m must be smoothed or levelled out.

Loose pieces and coatings that are not waterproof must be removed. When renovating, CERAMIN VARIO can be directly bonded to existing tile. In doing so, the provided expansion joints must be applied. Unevenness of more than 2 mm/m and small recesses exceeding 0.5 mm/cm (e.g. in the case of existing tiled surfaces with wide joints) must be evened out with an appropriate filling compound. **(4)**

TIP: We recommend filling joints using Classen MultiConnect and a smooth trowel and allowing at least 12 hours for hardening.

2. Preparing the installation of CERAMIN VARIO

- If you are wanting to cover walls as well as floors with CERAMIN VARIO, start with the walls and then install the floor tiles.
- CERAMIN VARIO are easy to cut. To do this, mark the tiles and score the surface two to three times with a cutter knife along a straightedge or the edge of a try square.
- After that, snap the cut edge over a support (e.g. the edge of a table) and then round off the edges (e.g. using a sanding block or sandpaper). **(5)**
- **CAUTION:** Cut surfaces may have sharp edges!
- Alternatively, CERAMIN VARIO can also be cut with circular saws or jigsaws.

3. Choosing the adhesive and notched trowel

We recommend a full-surface bonding in all installation areas. This is absolutely necessary on floors and in damp areas on the floor and

walls. Classen MultiConnect or one of the recommended adhesives must be used to bond CERAMIN VARIO. You can find a chart of recommended adhesives and sealants at www.classengroup.com/downloads. **Please note the respective directions for use provided by the manufacturer!**

TIP: Material and application conditions may affect the reaction of the adhesive differently, therefore we recommend you perform a prior practice test.

Please note: Although we recommend a variety of adhesives from other adhesive manufacturers, we do not assume any guarantee or liability for the specified products! We recommend adhesives solely based on the statements of the respective manufacturers bearing exclusive responsibility for their suitability. For more information regarding suitability, please contact the customer service department of the adhesive manufacturers.

- Choosing the right notched trowel for applying the adhesive depends on the substrate.
- Use a notched trowel that corresponds to the adhesive recommendation – although one of at least B+C sizes
- The following applies for Classen MultiConnect:
 - Even substrates: 400-500 g/m² - notched trowel B1
 - Rough substrates: 500-600 g/m² - notched trowel B3
- Existing tiles: approx. 1000-1200 g/m² - notched trowel C1

TIP: Do not use worn tools.

4. Applying the adhesive

- The substrate should be sufficiently moistened so that fullest possible surface contact is ensured between the adhesive and tile.
- Ensure an even distribution of the adhesive and a clearly distinctive groove formation. **(6)+(7)**
- Only apply as much adhesive to the wall as you can work with during the application time (time, in which the adhesive has not yet hardened) of no more than 40 min. **(8) Higher temperatures and high humidity decrease the application time considerably!**
- Seal the package when you are finished working. **(8)**

TIP: Do not take the adhesive from the bucket directly with the notched trowel! It can be evenly taken from the adhesive bucket with a small trowel and then applied to the notched trowel. This will keep the tool much cleaner. **(9)**

- Outside of damp areas, a partial bonding on the wall can also be done. For this, the adhesive is applied with a cartridge (Classen MultiConnect is also available in this type of container). **(10)**

5. Bonding CERAMIN VARIO

When using Classen MultiConnect, moisture is necessary for the adhesive to set. On

impermeable substrates (e.g. existing tiles, sealing membranes, metal or glass), the backs of the individual tiles must be moistened (e.g. with a damp sponge) prior to setting them into the adhesive bed.

If using adhesives other than Classen MultiConnect, please note the directions for use provided by the manufacturer.

When bonding to walls, the tongue must always be pointed upwards and the groove profile downwards so that water can ideally drain off. **(11)**

CERAMIN VARIO must be set into the adhesive bed, aligned with a gentle sliding motion, and then firmly pressed on. **(12)**

Residual adhesive potentially coming out of the joint can also be removed after hardening. Larger messes should be removed immediately with appropriate agents (e.g. denatured alcohol, nail polish remover) and a rag.

Surrounding joints to adjacent surfaces should be 5 mm and grouted with natural stone silicone after a drying time of at least 12 hours following installation.

6. Installing CERAMIN VARIO in a damp area CERAMIN VARIO are suitable for use in a damp area. In this case, the following installation guidelines must be observed!

IMPORTANT!

Proper waterproofing must be ensured in areas of high humidity in accordance with the provisions of DIN 18534 "Waterproofing for indoor applications". **(13)** Suitable sealing materials, preferably in the form of a membrane, including accessories must be used for waterproofing. Information about this can be found at www.classengroup.com. Continuous waterproofing as well as full-surface bonding is required in areas of high humidity.

- CERAMIN VARIO can also be used in the shower in conjunction with the installation of a shower pan in compliance with the application requirements. Waterproofing in accordance with DIN 18534 is absolutely necessary.
- The shower pan must first be installed and waterproofed according to manufacturer specifications.
- CERAMIN VARIO are then installed so that they terminate above the shower pan. **(14)** Waterproofing is achieved using a joint cord and natural stone silicone. **(14+16) Never install CERAMIN VARIO behind the shower pan. (15)**
- Proceed with the elements of the shower enclosure analogously. **They must be mounted on the wall prior to installing CERAMIN VARIO. (18)**

IMPORTANT!

Installing shower pans and enclosures or other components on CERAMIN VARIO is not permissible. **(17)**

- Should the tiles be installed first or should a continuous wall be installed with CERAMIN VARIO, the shower area must be waterproofed in accordance with the provisions of DIN 18534 and the wall covering structurally terminated with a sealing joint of 5 mm and thus divided from the remaining wall. **(19)**
- The sealing joint must be sealed with natural stone silicone. The shower enclosure must then be set on top of this. **(20)**
- The inside corners and the transitions to the shower pan and enclosures must likewise be sealed with natural stone silicone. **(14+16+21)**
- The outer edges of the CERAMIN VARIO must be furnished with end profiles in the open shower area and likewise sealed with natural stone silicone. **(22)**

7. Follow-up work and special features

Notches for pipes and fitting connections as well as other openings must be waterproofed with sealing collars in accordance with DIN 18534.

Subsequently grout the joints with Classen MultiConnect (from the cartridge) or natural stone silicone. **(23)** Please ensure in particular that the formation of the grouted joints is completely sealed and impermeable to water.

To seal the inside corners, please only use natural stone silicone. **(24)**

IMPORTANT!

Silicone joints are so-called "maintenance joints" and must therefore be checked regularly and potentially redone as they age with time (frequent use of aggressive cleaning agents additionally accelerates this process).

Outside corners and edges can be concealed with conventional profiles.

Installing over radiant floor heating:

- CERAMIN VARIO can also be installed on water-bearing warm water floor heating systems.
- In doing so, the maximum contact temperature of 29°C / 84°F must not be exceeded.
- Installing on electrical floor heating is not permissible.

Cleaning and care information:

- CERAMIN VARIO can be gently cleaned with all customary cleaning agents.
- Aggressive cleaners (e.g. containing chlorine), abrasive scouring agents or steel wool must not be used.
- Remove greasy residues as quickly as possible when using CERAMIN VARIO in the kitchen, as they are otherwise more difficult to remove later. If you remove water residue promptly, you will prevent the development of limescale marks.

TIP: Test the cleaning agent beforehand in an inconspicuous area to check the cleaning effect and tolerability.

FR Notice de pose pour le collage de CERAMIN VARIO sur le mur et le sol.

Domaine d'application

Les carreaux CERAMIN VARIO conviennent de manière idéale comme revêtement mural et comme revêtement de sol dans la sphère domestique pour les constructions neuves et la rénovation.

La pose de CERAMIN VARIO n'est pas autorisée :

- à l'extérieur ainsi que dans les jardins d'hiver
- dans les saunas ainsi que sur les surfaces ayant un siphon de sol (par ex. les buanderies) **(1)**
- dans la zone de plaques de cuisson à flamme ouverte (par. ex. une cuisinière à gaz)
- concernant les installations de cheminées chauffantes ou de poêle en faïence, les distances minimales suivantes doivent être respectées par rapport au four ou au tuyau de four: sol >40 cm / paroi > 80 cm de distance. **(2)**

Pour la pose dans la salle de bains et la zone de douche, respectez impérativement les instructions de traitement ci-dessous.

IMPORTANT !

Les carreaux CERAMIN VARIO sont toujours solidement collés. En raison des joints existants, le jointement n'est pas nécessaire. Pour une pose plus facile, les carreaux CERAMIN VARIO disposent d'un profilé d'emboîtement (rainure et languette). **Lors de la pose, veillez à ce que la rainure et la languette soient complètement imbriquées l'une dans l'autre. (3)**

Et maintenant, en 7 étapes vous avez un nouveau sol et un nouveau mur :

1. Examen et préparation du support porteur

Le support porteur doit être solide, durablement sec, propre, exempt de poussière, d'huile et de graisse et rigide en flexion. Les surfaces inégales de plus de 2 mm/m doivent être mastiquées ou compensées.

Les pièces lâches et les peintures non étanches doivent être enlevées. Lors de la rénovation, CERAMIN VARIO peut être collé directement sur la surface carrelée existante. En l'occurrence, les joints de dilatation intégrés à la construction doivent être repris. Les surfaces inégales de plus de 2 mm/m et les gradins légèrement ondulés de plus de 0,5 mm/cm (par ex. en présence de carrelage ancien largement jointoyé) doivent être compensés à l'aide du mastic approprié. **(4)**

CONSEIL : nous vous recommandons de remplir les joints à l'aide de Classen MultiConnect et d'une spatule lisse et de laisser durcir pendant 2 h au minimum.

2. Préparation de la pose des carreaux CERAMIN VARIO

- Si vous désirez recouvrir le mur ainsi que le sol de CERAMIN VARIO, commencez par le mur et posez ensuite les carreaux au sol.
- Les carreaux CERAMIN VARIO sont faciles à découper. À cet effet, marquez les carreaux et à l'aide d'un cutter aiguisé, faites une entaille deux à trois fois sur la surface, le long du bord d'une règle ou d'une équerre.
- Ensuite, pliez-les sur l'arête de coupe via le support (par ex. le rebord de table) puis brisez les arêtes (par ex. à l'aide d'un bloc de ponçage ou de papier abrasif). **(5)**
- **PRUDENCE :** les interfaces peuvent avoir des arêtes vives !
- Alternativement, les carreaux CERAMIN VARIO peuvent être traités à l'aide d'une scie circulaire ou d'une scie sauteuse.

3. Choix de la colle et de la spatule crantée

Nous recommandons un collage complet dans toutes les zones d'installation. Cela est obligatoire au sol et dans les zones humides au sol et sur le mur. Pour le collage des carreaux CERAMIN VARIO, Classen MultiConnect ou l'une des colles recommandée doit être utilisée. Sur www.classengroup.com/downloads, vous trouverez le tableau des colles et des joints recommandés. **Ici, veillez respecter les instructions de traitement respectives du fabricant !**

CONSEIL : le matériau et les conditions de traitement peuvent influencer différemment le comportement de la colle. Nous recommandons donc un essai pratique préalable.

Veillez noter: bien que nous recommandions une sélection de colles d'autres fabricants de colles, nous n'assumons aucune garantie ou responsabilité pour les produits indiqués ! La recommandation de colle se fait uniquement sur la base des déclarations des fabricants concernés, dont la responsabilité exclusive est celle de la qualification. Pour obtenir de plus amples informations sur l'adéquation, veuillez contacter le service clientèle des fabricants de colles.

- Le choix de la spatule crantée adéquate pour l'application de la colle dépend du support porteur.
- Utilisez une spatule crantée conforme à la recommandation de colle – cependant au moins de taille B+C
- Ceci s'applique à Classen MultiConnect:
 - Supports porteurs égaux : 400-500 g/m² - spatule crantée B1
 - Support rugueux : 500-600 g/m² - spatule crantée B3
 - Ancien carrelage : env. 1000-1200 g/m² - spatule crantée C1

Conseil : ne pas utiliser d'outils usés:

4. Application de la colle

- Le support porteur devrait être suffisamment mouillé pour garantir si possible le contact sur toute la surface entre la colle et le carreau.
- Veillez à la répartition uniforme de la colle et à ce que l'état de la strie soit nettement marqué. **(6)+(7)**
- N'appliquez sur le mur que la quantité de colle que vous pouvez traiter dans le temps de prise (temps de durcissement de la colle) de max. 40 min. **(8) Les températures plus élevées et l'humidité élevée réduisent nettement le temps de prise !**
- Fermer l'emballage à la fin de l'ouvrage. **(8)**

CONSEIL : ne pas retirer directement la colle du seau à l'aide de la spatule crantée ! Elle est retirée uniformément du seau à colle à l'aide d'une petite truelle et appliquée ensuite sur la spatule crantée. L'outil reste ainsi nettement plus propre. **(9)**

- Le collage partiel peut également être appliqué sur le mur à l'extérieur des pièces humides. À cet effet, la colle est appliquée à l'aide d'une cartouche (Classen MultiConnect est aussi disponible dans un conditionnement. **(10)**

5. Collage des carreaux CERAMIN VARIO

Lors de l'utilisation de Classen MultiConnect, l'humidité est nécessaire pour la prise de la colle. Sur les supports porteurs étanches à

la diffusion (par ex. les anciens carreaux, les bandes d'étanchéité, le métal ou le verre), avant de placer les divers carreaux, leurs dos doivent être humidifiés dans le lit de colle (par ex. à l'aide d'une éponge humide).

Concernant les autres colles que Classen MultiConnect, veuillez respecter les instructions de traitement du fabricant.

Lors du collage sur le mur, la languette est tournée vers le haut et le profilé rainuré vers le bas pour que l'eau puisse s'écouler de manière optimale. **(11)**

Les carreaux CERAMIN VARIO doivent être placés dans le lit de colle et disposés en poussant légèrement puis en appuyant fortement dessus. **(12)**

Les résidus de colle sortis du joint peuvent être retirés après le durcissement. Les souillures les plus importantes devraient être enlevées immédiatement à l'aide d'un chiffon et de produits appropriés (par ex. de l'alcool, du vernis à ongles).

À la fin de la pose, les joints périphériques aux surfaces avoisinantes devraient être de 5 mm et jointoyés de silicone pour pierres naturelles après un temps de séchage d'au moins 12 h.

6. Pose des carreaux CERAMIN VARIO dans les zones humides

Les carreaux CERAMIN VARIO conviennent à l'utilisation dans les zones humides. Ici, les instructions de traitement suivantes doivent être absolument respectées !

IMPORTANT !

Dans les zones humides, veillez à l'étanchéité appropriée selon les indications de la norme DIN 18534 « Scellement des espaces intérieurs ». **(13)** Pour le scellement, des matériaux d'étanchéité appropriés, de préférence en forme de feuille, y compris les accessoires doivent être utilisés. À cet égard, voir les consignes sur www.classengroup.com. Dans les zones humides, un scellement en continu ainsi qu'un collage sur toute la surface doivent être exécutés.

- Les carreaux CERAMIN VARIO peuvent également être utilisés dans la douche en liaison avec l'installation d'un receveur de douche. Le scellement selon DIN 18534 est impérativement nécessaire.
- D'abord, le receveur de douche doit être monté et scellé conformément aux indications du fabricant.
- Les carreaux CERAMIN VARIO sont alors posés de manière à ce qu'ils finissent au-dessus du receveur de douche. **(14)** Le scellement a lieu à l'aide d'un cordon de joint et de silicone pour pierres naturelles. **(14+16) Ne posez jamais de carreaux CERAMIN VARIO derrière le receveur de douche. (15)**
- Procédez de manière analogue avec les éléments de la paroi de douche. **Celles-ci doivent être montées sur le mur avant la pose des carreaux CERAMIN VARIO. (18)**

IMPORTANT !

Le montage des receveurs et des parois de douche ou d'autres composants sur les carreaux CERAMIN VARIO n'est pas autorisé. **(17)**

- Si les carreaux doivent être posés d'abord ou si des carreaux CERAMIN VARIO doivent être posés sur un mur continu, l'espace de douche doit être colmaté selon les indications de la norme DIN 18534 et le revêtement mural doit être interrompu dans la construction à l'aide d'un joint d'étanchéité et donc séparé du mur restant **(19)**

- Le joint d'étanchéité doit être scellé à l'aide de silicone pour pierres naturelles. La paroi de douche doit alors être posée sur celui-ci. **(20)**

- De même, les angles intérieurs ainsi que les transitions vers le receveur de douche et les séparations doivent être scellées à l'aide de silicone pour pierres naturelles. **(14+16+21)**

- Dans l'espace de douche ouvert, les carreaux CERAMIN VARIO doivent être munis de profilés de finition sur leurs bords extérieurs et également colmatés à l'aide de silicone pour pierres naturelles. **(22)**

7. Traitement ultérieur et particularités

Les encoches pour les tubes ainsi que les raccordements de robinets et autres passages doivent être colmatés à l'aide de manchettes d'étanchéité selon DIN 18534.

Ensuite, les joints doivent être jointoyés à l'aide de Classen MultiConnect (de la cartouche) ou de silicone pour pierres naturelles. **(23)** Veillez particulièrement à ce que la formation des joints de raccordement soit entièrement fermée et étanche.

Pour le scellement des angles intérieurs, veuillez utiliser exclusivement du silicone pour pierres naturelles. **(24)**

IMPORTANT !

Les joints en silicone sont lesdits « joints de maintenance » et doivent donc être vérifiés régulièrement et remplacés éventuellement, étant donné qu'ils s'usent avec le temps (l'usage fréquent de produits de nettoyage agressifs accélère en outre ce processus).

Les angles intérieurs et les arêtes peuvent être couverts de profilés usuels.

Pose de carreaux sur le chauffage au sol :

- Les carreaux CERAMIN VARIO peuvent également être posés sur le chauffage au sol par circuit d'eau chaude.
- Ici, la température de contact ne doit pas dépasser 29 °C / 84 °F max.
- La pose sur des chauffages au sol électriques n'est pas autorisée.

Consignes de nettoyage et d'entretien :

- Les carreaux CERAMIN VARIO peuvent être nettoyés facilement à l'aide de tous les produits de nettoyage usuels.
- N'utilisez pas de nettoyeurs agressifs, de produits abrasifs (contenant du chlore) ou de la laine d'acier.
- Enlevez le plus vite possible les résidus gras lors de l'utilisation de CERAMIN VARIO dans la cuisine, étant donné que ceux-ci sont difficiles à nettoyer ultérieurement. Si vous enlevez rapidement les résidus d'eau, vous évitez la formation de traces de calcaire.

CONSEIL : testez auparavant le produit de nettoyage à un endroit peut visible afin de vérifier l'effet de nettoyage et la tolérance.

IT Istruzioni di installazione per l’incollaggio di CERAMIN VARIO su pareti e pavimenti.

Ambiti di impiego

Le piastrelle CERAMIN VARIO sono ideali per l'impiego come rivestimento di pareti e pavimenti nel settore domestico per nuove costruzioni e ristrutturazioni.

Un'installazione di CERAMIN VARIO non è consentita:

- in aree all’aperto, nonché nei giardini d’inverno
- nelle saune, nonché nelle aree con scarico a pavimento (per es. lavanderie) **(1)**
- nell’area in prossimità delle zone di cottura a fiamma libera (per es. fornello a gas)
- Per l’installazione di termocamini o stufe in maiolica, è necessario rispettare le seguenti distanze minime dalla stufa o dal tubo della stufa: pavimento > 40 cm/Parete 80 cm di distanza. **(2)**

Per la posa nella zona bagno e doccia è indispensabile osservare le seguenti istruzioni di lavorazione.

IMPORTANTE!
Le piastrelle CERAMIN VARIO vengono sempre saldamente incollate. La stuccatura non è necessaria grazie alla fuga a V. Per un’installazione più semplice, le piastrelle CERAMIN VARIO dispongono di un profilo a incastro (linguetta e scanalatura). Durante l’installazione, assicurarsi assolutamente che la linguetta e la scanalatura siano poste completamente l’una all’interno dell’altra. (3)

E ora – come realizzare un nuovo pavimento e una nuova parete in 7 semplici passaggi:

1. Verifica e preparazione del fondo

Il fondo deve essere portante, costantemente asciutto, pulito, esente da polvere, olio e grasso, piano e rigido. Eventuali dislivelli superiori a 2 mm/m devono essere riempiti o livellati.

Le parti sciolte e i rivestimenti non impermeabili devono essere rimossi. In caso di ristrutturazione, le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere incollate direttamente sulla superficie della piastrella esistente. In tal caso, le fughe di espansione del vecchio rivestimento devono essere mantenute anche nel nuovo. Eventuali dislivelli superiori a 2 mm/m e piccoli dislivelli superiori a 0,5 mm/cm (ad es. nel caso di vecchi rivestimenti in piastrelle a fughe larghe) devono essere livellati con un autolivellante adeguato. **(4)**

CONSIGLIO: si consiglia di riempire le fughe con Classen MultiConnect e una spatola liscia e lasciare indurire per almeno 12 h.

2. Preparazione per la posa delle piastrelle CERAMIN VARIO

- Se si utilizza CERAMIN VARIO sia a parete che a pavimento, iniziare dalla parete e quindi posare le piastrelle del pavimento.
- Le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere facilmente tagliate a misura. A tal fine, segnare la linea di taglio e passare due o tre volte sulla superficie un cutter tagliapiastrelle affilato lungo il bordo di un righello o di una squadra.
- Quindi piegare il bordo tagliato su un supporto (p.es. bordo del tavolo) e rompere i bordi (ad es. con un blocco per levigare o carta vetrata). **(5)**
- ATTENZIONE:** le interfacce possono essere taglienti!
- In alternativa, le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere lavorate anche con una sega circolare o un seghetto alternativo.

NL Montagehandleiding voor het verlijmen van CERAMIN VARIO op wanden en vloeren.

Toepassing

CERAMIN TILES-tegels zijn ideaal als wandbekleding en vloerbedekking in nieuwbouw- en te renoveren woningen. Het leggen van CERAMIN TILES is niet toegestaan:

- buitenshuis en in serres,
- in sauna’s en ruimtes met afvoer in de vloer (zoals wasruimtes), **(1)**
- in de buurt van kookplaten met open vuur (zoals een gasfornuis),
- bij het plaatsen van open haarden of tegelkachels moeten de volgende minimale afstanden tot de kachel of kachelpijp in acht worden genomen: vloer > 40 cm/muur > 80 cm afstand. **(2)**

Bij het leggen in de badkamer- en doucheruimte dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen.

BELANGRIJK!
CERAMIN VARIO-tegels worden altijd stevig verlijmd. Voegen is niet nodig vanwege de bestaande V-voeg. CERAMIN VARIO-tegels hebben een insteekprofiel (tand en groef) zodat plaatsing eenvoudig is. Let er bij het leggen op dat de tand volledig in de groef is gedrukt. (3)

En nu in 7 stappen naar een nieuwe vloer en een nieuwe muur:

1. Onderzoek en preparatie van de ondergrond

De ondergrond moet stabiel, blijvend droog, schoon, stof-, olie- en vetvrij, vlak en stevig zijn. Oneffenheden van meer dan 2 mm moeten worden opgevuld of geëgaliseerd. Losse voorwerpen en niet-waterdichte verf moeten worden verwijderd. In het geval van een renovatie kan CERAMIN TILES rechtstreeks op de bestaande tegels worden verlijmd. Aanwezige dilatatievoegen worden overgenomen. Oneffenheden van meer dan 2 mm en ribbels groter dan 0,5 mm (bijv. in het geval van oude tegelvloeren met brede voegen) moeten worden geëgaliseerd met een geschikte plamuur. **(4)**

TIP: Wij raden aan om te voegen met Classen MultiConnect. Breng het aan met een gladde spatel en laat 12 uur uitharden.

2. Voorbereiding voor het leggen van CERAMIN TILES-tegels

- Als u zowel de muur als de vloer met CERAMIN TILES wilt bekleden, begint u met de muur en legt u vervolgens de vloertegels.
- CERAMIN TILES-tegels kunnen eenvoudig op maat worden gezaagd. Teken hiervoor een markering op de tegels en snijd vervolgens met een scherp snijmes langs de rand van een lijnaal of aanslagbeugel twee of drie keer de markering in.
- Buig vervolgens de snijrand om over bijv. een tafelrand en verbreek de randen (bijv. met behulp van een schuurblok of schuurpapier). **(5)**
- VOORZICHTIG:** de randen kunnen scherp zijn!
- De CERAMIN TILES-tegels kunnen eventueel ook worden gesneden met een cirkelzaag of decoupeerzaag.

3. Lijm en lijmkam kiezen

Voor alle ruimtes raden wij een volledige verlijming aan. Op vloeren en op vloeren en wanden in vochtige ruimtes is dit verplicht.

3. Selectie van de lijm en de spatel

Si consiglia l’incollaggio su tutta la superficie in tutte le aree di installazione. Questa procedura è obbligatoria su pavimento e in stanze umide su pavimento e parete. Per l’incollaggio di CERAMIN VARIO, utilizzare Classen MultiConnect o una delle colle consigliate. È possibile reperire una tabella delle colle e dei sigillanti consigliati sul sito www.classengroup.com/downloads.

Osservare le relative istruzioni di lavorazione del produttore!

CONSIGLIO: le condizioni del materiale e della lavorazione possono influenzare il comportamento della colla in diversi modi, pertanto si consiglia di effettuare una prova pratica preventiva.

Nota: anche se consigliamo una selezione di colle di altri produttori, non forniamo alcuna garanzia e non ci riteniamo in alcun modo responsabili per i prodotti elencati! Le colle vengono raccomandate esclusivamente sulla base delle dichiarazioni dei rispettivi produttori, i quali detengono responsabilità esclusiva per la loro idoneità. Per ulteriori informazioni sull’idoneità, contattare il servizio clienti del produttore della colla.

- La scelta della spatola dentata giusta per l’applicazione dell’adesivo dipende dal fondo.
- Utilizzare una spatola dentata secondo l’adesivo raccomandato ma almeno delle dimensioni B+C
- Quanto segue si applica a Classen MultiConnect:
 - Fondi livellati: 400-500 g/m² - spatola dentata B1
 - Fondo ruvido: 500-600 g/m² - spatola dentata B3
 - Vecchie piastrelle: circa 1000-1200 g/m² - spatola dentata C1

CONSIGLIO: non utilizzare strumenti usurati.

4. Applicazione della colla

- Il fondo deve essere sufficientemente bagnato per garantire che il contatto tra la colla e la piastrella sia il più completo possibile.
- Accertarsi che la colla sia distribuita in modo uniforme e che vi siano segni di rigatura chiaramente pronunciati. **(6)+(7)**
- Applicare sulla parete solo la quantità di colla utilizzabile entro il tempo indicato dal produttore (tempo necessario alla colla per indurirsi) di max. 40 min. **(8) Temperature più elevate e umidità elevata riducono notevolmente il tempo di indurimento della colla!**
- Sigillare l’imballaggio dopo aver terminato il lavoro. **(8)**

CONSIGLIO: non prelevare la colla direttamente dal secchio con una spatola dentata! Prelevare una dose dal secchio con una cazzuola di piccole dimensioni e distribuirla uniformemente sulla spatola dentata. In questo modo, l’utensile resta più pulito. **(9)**

- È possibile anche l’incollaggio parziale alla parete ma esclusivamente al di fuori dei locali umidi. A tal fine, la colla viene applicata con una cartuccia (Classen MultiConnect è disponibile in questa confezione). **(10)**

5. Incollaggio delle piastrelle CERAMIN VARIO

Quando si utilizza Classen MultiConnect, l’indurimento della colla richiede una certa umidità. Per la posa su un fondo non assorbente

(ad es. vecchie tegole, fogli di tenuta, metallo o vetro) è opportuno inumidire il retro delle singole piastrelle (ad es. con una spugna umida) prima della posa sullo strato di colla.

Per le colle diverse da Classen MultiConnect, seguire le istruzioni del fabbricante.

Nel rivestimento delle pareti, il profilo a linguetta deve essere rivolto verso l’alto e quello a scanalatura verso il basso, in modo che l’acqua scorra via dalla superficie. **(11)**

Le piastrelle CERAMIN VARIO devono essere applicate con un movimento di traslazione sullo strato di colla, quindi premute con forza. **(12)**

Eventuali residui di colla eventualmente fuoriusciti dalle fughe possono essere rimossi dopo l’indurimento. Le macchie più consistenti devono essere rimosse immediatamente con mezzi idonei (ad es. alcool, solvente per unghie) e un panno.

Le fughe lungo i bordi del pavimento e intorno alle pareti devono essere di almeno 5 mm e devono essere riempite con silicone per pietra naturale dopo un’attesa minima di 12 ore dalla fine della posa.

6. Posa delle piastrelle CERAMIN VARIO in zone umide

Le piastrelle CERAMIN VARIO sono adatte per l’uso in ambienti umidi. Devono essere rigorosamente rispettate le seguenti indicazioni di trattamento!

IMPORTANTE!
In ambienti umidi è necessario garantire una tenuta professionale secondo le specifiche della norma DIN 18534 „Impermeabilizzazione in ambienti interni”. (13) Per l’impermeabilizzazione devono essere utilizzati materiali di tenuta idonei, preferibilmente sotto forma di pannelli, e gli accessori inclusi. Per informazioni, fare riferimento al sito www.classengroup.com . Negli ambienti umidi, assicurarsi che sia presente un’impermeabilizzazione continua e l’incollaggio avvenga su tutta la superficie.

- Le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere utilizzate anche nella doccia in combinazione con l’installazione di un piatto doccia, a condizione che vengano rispettate le specifiche di applicazione. L’impermeabilizzazione secondo DIN 18534 è assolutamente necessaria.
- Per prima cosa, il piatto doccia deve essere installato e sigillato secondo le istruzioni del fabbricante.
- Le piastrelle CERAMIN VARIO vengono quindi posate in modo che la posa termini al di sopra del piatto doccia. **(14)** L’impermeabilizzazione viene effettuata con l’ausilio di un nastro sigillante per fughe e di silicone per pietra naturale. **(14+16) Non posare mai le piastrelle CERAMIN VARIO dietro il piatto doccia. (15)**
- Lo stesso vale per gli elementi della cabina doccia. **Devono essere installati prima della posa delle piastrelle CERAMIN VARIO a parete. (18)**

IMPORTANTE!
Non è consentita l’installazione di piatti doccia e divisori o altri componenti sulle piastrelle CERAMIN VARIO. (17)

EN How to install CERAMIN VARIO tiles on walls and floors.

For more information, please contact your local distributor.

Volg bij andere lijmen dan die van Classen MultiConnect de aanwijzingen van de fabrikant.

Bij het verlijmen van een muur wijst de tand altijd naar boven en het groefprofiel naar beneden, zodat het water optimaal kan weglopen. **(11)**

Leg de CERAMIN TILES-tegels in het lijmbed, lijn deze met een licht schuivende beweging uit en druk deze vervolgens stevig aan. **(12)**

Eventuele lijmresten kunnen na uitharding uit de voeg worden verwijderd. Grotere en zeer vuile vlekken moeten onmiddellijk met geschikte middelen (zoals alcohol, nagellakremover) en een doek worden verwijderd.

6. Het leggen van CERAMIN TILES-tegels in vochtige ruimtes

CERAMIN TILES-tegels zijn geschikt voor gebruik in vochtige ruimtes. De volgende aanwijzingen moeten strikt worden opgevolgd!

BELANGRIJK!
In natte ruimtes moet worden gezorgd voor een professionele afdichting volgens de specificaties van DIN 18534 'Afdichting van binnenruimten'. (13) Voor de afdichting moeten geschikte afdichtingsmaterialen, bij voorkeur baanvormig, inclusief toebehoren worden gebruikt. Zie voor aanwijzingen hierover www.classengroup.com . In vochtige ruimtes is een doorlopende afdichting en volledige verlijming dringend aan te raden.

- Mits de toepassingspecificaties in acht worden genomen, kunnen CERAMIN TILES-tegels ook onder de douche worden aangebracht in combinatie met de installatie van een douchebak. Afdichten volgens DIN 18534 is essentieel.
- Allereerst moet de douchebak worden geïnstalleerd en afgedicht volgens de aanwijzingen van de fabrikant.
- Vervolgens worden de CERAMIN TILES-tegels zo gelegd dat deze boven de douchebak eindigen. **(14)** Dicht af met behulp van een voegkoord en natuursteensilicone. **(14+16) Breng onder geen beding CERAMIN TILES-tegels aan achter de douchebak. (15)**
- Hetzelfde geldt voor de onderdelen van de douchewand. **Deze moeten op de muur worden gemonteerd voordat de CERAMIN TILES-tegels worden gelegd. (18)**

BELANGRIJK!
Het is niet toegestaan douchebakken en scheidingswanden of andere componenten op de CERAMIN VARIO-tegels te installeren. (17)

In dien de tegels eerst moeten worden gelegd of als er een doorlopende wand met CERAMIN TILES-tegels moet worden gelegd, moet de doucheruimte worden afgedicht volgens, in overeenstemming met de eisen

- Se le piastrelle devono essere posate per prime o è necessario rivestire una parete continua con Piastrelle CERAMIN VARIO, la zona doccia deve essere posata secondo le specifiche della DIN 18534 e il rivestimento deve essere strutturalmente sigillato con una guarnizione di 5 mm e quindi separato dal resto della parete. **(19)**

- La guarnizione deve essere impermeabilizzata con silicone per pietra naturale. La cabina doccia deve quindi essere posizionata ad di sopra di essa. **(20)**

- Allo stesso modo, gli angoli interni e i punti di transione al piatto doccia e alle pareti divisorie devono essere sigillati con silicone per pietra naturale. **(14+16+21)**

- Le piastrelle CERAMIN VARIO nelle zone doccia aperte devono essere dotate di profili terminali sui bordi esterni e sigillate anche con silicone per pietra naturale. **(22)**

7. Follow-up e caratteristiche speciali

I recessi per le tubazioni nonché i collegamenti delle valvole e gli altri raccordi devono essere sigillati con manicotti di tenuta ai sensi della norma DIN 18534.

Quindi stuccare le fughe con Classen MultiConnect (dalla cartuccia) o con silicone per pietra naturale. **(23)** Prestare particolare attenzione alla realizzazione di fughe completamente chiuse e impermeabili.

Utilizzare esclusivamente silicone per pietra naturale per sigillare gli angoli interni. **(24)**

IMPORTANTE!
Le fughe con silicone sono le cosiddette „fughe di manutenzione“ e devono quindi essere controllate regolarmente ed eventualmente rinnovate, poiché si usurano nel tempo (l’uso frequente di detergenti aggressivi accelera ulteriormente questo processo).

IMPORTANTE!
Le fughe con silicone sono le cosiddette „fughe di manutenzione“ e devono quindi essere controllate regolarmente ed eventualmente rinnovate, poiché si usurano nel tempo (l’uso frequente di detergenti aggressivi accelera ulteriormente questo processo).

Gli angoli e i bordi esterni possono essere rivestiti con i profili disponibili in commercio.

INSTALLAZIONE SU PAVIMENTI RISCALDATI:
Le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere posate anche su pavimenti con sistemi di riscaldamento ad acqua.
• La temperatura massima di contatto di 29 °C/84 °F non deve essere superata.
• Non è consentita l’installazione su pavimenti con riscaldamento elettrico.

Per informazioni sui requisiti di installazione e sui requisiti di posa, visitate il sito www.classengroup.com.

8. Pulizia e manutenzione delle piastrelle CERAMIN VARIO

Per informazioni sui prodotti di pulizia, visitate il sito www.classengroup.com.

IMPORTANTE!
Le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere pulite facilmente con tutti i detergenti convenzionali.
• Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi (ad es. clorurati), abrasivi o lana d'acciaio.
• Rimuovere i residui di grasso il più rapidamente possibile quando si utilizza CERAMIN VARIO in cucina, altrimenti sarà più difficile pulirle in seguito. Se si rimuovono tempestivamente i residui d'acqua, si evita la formazione di depositi di calcare.

Le piastrelle CERAMIN VARIO possono essere pulite facilmente con tutti i detergenti convenzionali.

- Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi (ad es. clorurati), abrasivi o lana d'acciaio.
- Rimuovere i residui di grasso il più rapidamente possibile quando si utilizza CERAMIN VARIO in cucina, altrimenti sarà più difficile pulirle in seguito. Se si rimuovono tempestivamente i residui d'acqua, si evita la formazione di depositi di calcare.

CONSIGLIO:
prima di farlo, testare il detergente in un luogo meno visibile per verificare l'effetto pulente e la compatibilità.

Per informazioni sui prodotti di pulizia, visitate il sito www.classengroup.com.

9. Pulizia e manutenzione delle piastrelle CERAMIN VARIO

Per informazioni sui prodotti di pulizia, visitate il sito www.classengroup.com.

BELANGRIJK!
Siliconenvoegen zijn zogenaamde onderhoudsvoegen en moeten daarom regelmatig worden gecontroleerd en indien nodig worden vervangen, aangezien deze na verloop van tijd slijten (veelvuldig gebruik van agressieve reinigingsmiddelen versnelt dit proces).

Buitenhoeken en randen kunnen worden afgedekt met in de handel verkrijgbare profielen.

Het leggen op vloerverwarming:
• CERAMIN TILES-tegels kunnen op warmwater-vloerverwarming worden gelegd.
• De contacttemperatuur mag echter niet hoger zijn dan 29 °C/84 °F.
• Op elektrische vloerverwarming mogen de tegels niet worden gelegd.

10. Aanwijzingen voor reiniging en onderhoud

- CERAMIN TILES-tegels kunnen eenvoudig worden gereinigd met alle in de handel verkrijgbare reinigingsmiddelen.
- Agressieve reinigingsmiddelen (zoals chloorhoudende), schuurmiddelen of staalwol mogen niet worden gebruikt.
- Verwijder vetresten op CERAMIN TILES-tegels in de keuken zo snel mogelijk, aangezien dat later moeilijker gaat. Als u waterresten direct verwijdert, voorkomt u kalkvorming.

TIP: Test het reinigingsmiddel vooraf op een nauwelijks zichtbaar gebied om het effect te controleren.

PL Instrukcje mocowania płytek CERAMIN VARIO za pomocą kleju na ścianach i podłogach.

Zakres stosowania

Płytki CERAMIN VARIO nadają się idealnie jako okładzina ścienna lub podłogowa w domu, zarówno w nowym budownictwie, jak i odnawianych wnętrzach.

Kładzenie CERAMIN VARIO jest niedozwolone:

- na zewnątrz i w oranżeriach
- w saunach, a także na powierzchniach z odpływem podłogowym (na przykład w pralniach) **(1)**
- w pobliżu palników z otwartym płomieniem (np. kuchenki gazowej)
- w przypadku instalacji z kominkami grzewczymi lub piecami kafłowymi należy przestrzegać następujących minimalnych odległości od pieca lub rury piecowej: podłoga > 40 cm / ściana > 80 cm odległości. **(2)**

Przy układaniu w tężenie lub okolicy prysznica należy bezwzględnie przestrzegać poniższych instrukcji technicznych.

WAŻNE!
Płytki CERAMIN TILES są zawsze mocno przyklejane. Fugowanie nie jest konieczne z uwagi na istniejącą fugę V. W celu łatwiejszego układania płytki CERAMIN VARIO wyposażono w profil wciskany (wpust i pióro). Przy układaniu należy bezwzględnie uważać, by pióro i wpust były całkowicie na siebie wsunięte. (3)

A teraz – w 7 krokach do nowej podłogi i ściany:

1. Sprawdzenie i przygotowanie podłoża

Podłoże musi być nośne, trwale suche, czyste, wolne od pyłu, olejów i tłuszczyw, płaskie i sztywne. Nierówności przekraczające 2 mm/m, muszą być zaszpachlowane lub wyrównane. Należy usunąć luźne części i niewodoszczelne powłoki. W przypadku remontu, płytki CERAMIN VARIO mogą być naklejane bezpośrednio na istniejące płytki. Należy przy tym zachować szczeliny dylatacyjne znajdujące się w miejscu montażu. Nierówności przekraczające 2 mm/m oraz drobno pofalowane podwyższenia przekraczające 0,5 mm/cm (np. w przypadku starych, szeroko fugowanych pokryć płytkowych) należy wyrównać odpowiednią masą szpachlową. **(4)**

WSKAZÓWKA: zalecamy wypełnianie szczelin klejem Classen MultiConnect za pomocą gładkiej szpachli oraz pozostawienie do utwardzenia na minimum 12 godzin.

2. Przygotowanie do układania płytek CERAMIN VARIO

- W przypadku zamiaru wyłożenia płytkami CERAMIN VARIO zarówno podłogi, jak i ściany, należy zacząć od ściany, a następnie przejść do podłogi.
- Płytki CERAMIN VARIO można łatwo przyciąć. W tym celu należy oznaczyć płytki i przy pomocy ostrego noża tnącego naciąć ich powierzchnię wzdłuż krawędzi linijki lub kątownika dwa do trzech razy.
- Następnie ułamać na podłożu wzdłuż krawędzi cięcia (na przykład na krawędzi stołu) i stępić krawędzie (na przykład przy pomocy klocka ściernego lub papieru ściernego). **(5)**
- OSTROŻNIE:** punkty styku mogą być ostre!
- Alternatywnie płytki CERAMIN VARIO można obrabiać za pomocą piły tarczowej lub otwornicy.

3. Dobór kleju i szpachli zębatej

Zalecamy klejenie pełnopowierzchniowe we wszystkich miejscach montażu. Ściśle zalecane jest to na podłodze, a w wilgotnych

pomieszczeniach na podłodze i ścianie. W celu klejenia płytek CERAMIN VARIO należy stosować Classen MultiConnect lub jeden z zalecanych klejów. Na stronie www.classengroup.com/downloads zamieszczono tabelę z zalecanymi klejami i uszczelniaczami.**Należy przestrzegać przy tym instrukcji technicznych wydanych przez producenta.**

WSKAZÓWKA: materiał i warunki obróbki mogą mieć różnoraki wpływ na zachowanie kleju, dlatego zalecamy przeprowadzenie wcześniejszej próby.

Prosimy mieć na uwadze następujące kwestie: mimo iż polecamy szereg klejów innych producentów, nie ponosimy odpowiedzialności ani nie oferujemy gwarancji za podane produkty. Kleje polecane są wyłącznie w oparciu o oświadczenia producentów. Zdatkność produktów leży w zakresie ich wyłącznej odpowiedzialności. Aby uzyskać więcej informacji na temat zdatkności klejów, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

- Wybór odpowiedniej szpachli zębatej do nakładania kleju zależy od podłoża.
- Stosować szpachlę zębatą zgodnie z zaleceniem odnośnie do danego kleju – ale w rozmiarach nie mniejszych niż B + C
- W odniesieniu do Classen MultiConnect wymagane są następujące warunki:
 - Równe podłoże: 400-500 g/m² – szpachla zębata B1
 - Szorstka powierzchnia: 500-600 g/m²– szpachla zębata B3
 - Stare płytki: ca. 1000-1200 g/m² – szpachla zębata C1

WSKAZÓWKA: nie stosować zużytych narzędzi.

4. Nakładanie kleju

- Podłoże powinno być odpowiednio pokryte klejem, dzięki czemu gwarantowana jest styczność między klejem a płytkami na możliwie całej powierzchni.
- Należy zwrócić uwagę na równomierne rozłożenie kleju i wyraźne żłobkowanie. **(6)+(7)**
- Nakładać na ścianę tylko tyle kleju, ile można poddać obróbce w czasie otwartym (czas nieutwardzonego kleju), w ciągu maksymalnie 40 minut. **(8) Wyższa temperatura i wysoka wilgotność powietrza skracają znacząco czas otwarty.**
- Na koniec pracy opakowanie zamknąć. **(8)**

WSKAZÓWKA: nie wyjmować kleju szpachlę zębatą bezpośrednio z pojemnika. Wyjmuje się go małą kielnią równomiernie z pojemnika z klejem, a następnie nanosi na szpachlę zębatą. Dzięki temu narzędzie pozostaje znacznie czystsze. **(9)**

- Na ścianie również może mieć miejsce częściowe spajanie poza pomieszczeniami wilgotnymi. W tym celu klej należy nakładać przy pomocy kartusza (Classen MultiConnect jest także dostępny w tej formie pojemnika). **(10)**

5. Przyklejenie płytek CERAMIN VARIO

W przypadku korzystania z Classen MultiConnect do zawiązania kleju konieczna jest wilgoć. Na podłożach dyfuzyjnie szczelnych (np. starych płytkach, okładzinach, metalu lub szkła) tylne strony poszczególnych płytek należy

zwilżyć przed umieszczeniem ich w miejscu mocowana (na przykład za pomocą wilgotnej gąbki).

W przypadku klejów innych niż Classen MultiConnect należy przestrzegać instrukcji technicznych producenta.

W przypadku klejenia na ścianie pióro jest zawsze skierowane w górę, wpust w dół, tak iż woda może optymalnie spływać. **(11)**

Płytki CERAMIN VARIO należy umieścić w miejscu klejenia, wyrównać pozycję lekko przesuwnym ruchem, a następnie mocno docisnąć. **(12)**

Resztki kleju ewentualnie wydostające się ze szczeliny można usunąć po utwardzeniu. Większe zabrudzenia należy usunąć natchymiast za pomocą odpowiednich środków (np. alkohol, zmywacz do paznokci) oraz ściereczki.

Zewnętrzne szczeliny graniczące z obszarami sąsiadującymi powinny mieć szerokość 5 mm i zostać zafugowane naturalnym silikonem po czasie schnięcia wynoszącym co najmniej 12 godzin od położenia.

6. Układanie płytek CERAMIN VARIO w pomieszczeniach wilgotnych
Płytki CERAMIN VARIO nadają się do stosowania w pomieszczeniach wilgotnych. W tym celu należy bezwzględnie przestrzegać następujących instrukcji technicznych.

WAŻNE!
W pomieszczeniach wilgotnych wymagane jest odpowiednie uszczelnienie zgodnie z wytycznymi DIN 18534 „Uszczelnienie pomieszczeń wewnętrznych”. (13) Do uszczelnienia należy użyć odpowiednich materiałów uszczelniających, najlepiej w postaci okładziny, wraz z osprzętem. Wskazówki w tym zakresie, patrz www.classengroup.com. W pomieszczeniach wilgotnych należy bezwzględnie wykonać pełne uszczelnienie, jak również pełnopowierzchniowe klejenie.

- Płytki CERAMIN VARIO można również układać, przestrzegając właściwych instrukcji, także obok prysznica w powiązaniu z montażem brodzika. Bezwzględnie wymagane jest uszczelnienie zgodnie z DIN 18534.
- W pierwszej kolejności należy zainstalować brodzik zgodnie z instrukcją producenta i odpowiednio go uszczelnić.
- Płytki CERAMIN VARIO są następnie instalowane tak, by graniczyć z brodzikiem od góry. **(14)** Uszczelnienie wykonuje się za pomocą sznura dylatacyjnego i naturalnego silikonu. **(14 + 16) W żadnym wypadku nie układać płytek CERAMIN VARIO za brodzikiem. (15)**
- Analogicznie postępować z elementami kabiny prysznicowej. **Muszą one być zamontowane na ścianie przed położeniem płytek CERAMIN VARIO. (18)**

WAŻNE!
Nie jest dopuszczalny montaż brodzików i kabin prysznicowych lub innych części na płytkach na CERAMIN VARIO. (17)

SE Monteringsanvisningar för limning av CERAMIN VARIO på vägg och golv.

tätning­lister, metall eller glas) ska baksidan på de enskilda plattorna befuktas innan de läggs i limbädden (t.ex. med en fuktig svamp).

Vid andra limmer än Classen MultiConnect, följ arbets­anvisningarna från tillverkaren.

Vid vägglimning ska fjädern alltid peka uppåt och noten (spåret) nedåt, så att vatten kan rinna av optimalt. **(11)**

CERAMIN VARIO-plattor ska riktas in med en lätt skjutande rörelse i limbädden och sedan tryckas fast på plats. **(12)**

Eventuellt utsipprade limrester från fogarna kan avlägsnas efter hårdning. Större nedsmutsningar ska omedelbart avlägsnas med lämpligt medel (t.ex. rengörings­sprit, aceton) och trasor.

Omkringlöpande fogar mot angränsande ytor ska mätta 5 mm och ska efter en torktid på minst 12 timmar efter slutförd kakling fogas med naturst­ensilikon.

6. Läggning av CERAMIN VARIO-plattor i våt­utrymmen
CERAMIN VARIO-plattor är väl lämpade för användning i våt­utrymmen. Följ alltid de ned­anstående arbets­anvisningarna!

VIKTIGT!
I våtrum ­ sutrymmen måste fackmannamä ­ siga tätning ­ ar göras enligt vad som anges i DIN 18534 beträffande “tätning ­ ar av inner ­ utrymmen”. (13) För tätningarna ska lämpliga tätning ­ s ­ material, helst i listform, inklusive till ­ behör användas. Anvisningar för detta under www.classengroup.com. I våtrum ­ sutrymmen måste ett heltäckande tätning ­ sskikt finnas samt heltäckande limning göras.

- CERAMIN VARIO-plattor kan även användas i duschen i samband med installation av en d­usch­kabin om användning­s­förhållandena är uppfyll­da. Tätning enligt DIN 18534 är obligatoriskt.
- Först ska d­usch­kabin byggas in och tätas enligt tillverkarens anvisningar.
- CERAMIN VARIO-plattor sätts sedan på så att de slutar ovanför d­usch­kabinen. **(14)** Tätningen görs med hjälp av fog­snöre och natur­stens­silikon. **(14+16) Under inga omständigheter ska CERAMIN VARIO-plattor sättas bakom d­usch­kabinen. (15)**
- Förfar på liknande vis med d­usch­skiljeväggens element. **Dessa måste monteras före sättnin­gen av CERAMIN VARIO-plattorna på väggarna. (18)**

VIKTIGT!
Att montera d ­ usch ­ kabin och -skiljeväggar eller andra byggdelar på CERAMIN VARIO-plattor är ej tillåtet. (17)

- Om plattorna ska sättas först eller en genomgående vägg ska sättas med CERAMIN

- W przypadku położenia płytek w pierwszej kolejności lub obłożenia ciągłej ściany płytkami CERAMIN VARIO, obszar prysznica należy uszczelnić zgodnie z wymaganiami normy DIN 18534, a obłożenie ściany przerwać fugą uszczelniającą o szerokości 5 mm w celu odgradzenia od reszty ściany. **(19)**

- Szczelnię wypełnić naturalnym silikonem. Następnie na niej można zamontować kabinę prysznicową. **(20)**

- Podobnie naturalnym silikonem należy uszczelnić wewnętrzne narożniki, a także przejścia do brodzika i kabin prysznicowych. **(14+16+21)**

- Płytki CERAMIN VARIO w otwartym obszarze prysznicowym należy zaopatrzyć na krawędziach zewnętrznych profilami zamykającymi i uszczelnić naturalnym silikonem. **(22)**

7. Czynności uzupełniające i kwestie szczególne

Zagłębiania na rury i przyłącza armaturowe oraz inne przejścia należy uszczelnić przy pomocy kołnierza uszczelniającego zgodnie z DIN 18534.

Następnie należy zafugować szczeliny przy użyciu Classen MultiConnect (z kartusza) lub naturalnym silikonem. **(23)** Należy zwrócić szczególną uwagę, aby fugi łączące były całkowicie zamknięte i wodoszczelne.

Do uszczelnia narożników wewnętrznych należy używać wyłącznie naturalnego silikonu. **(24)**

WAŻNE!
Fugi silikonowe to fugi podlegające konserwacji. Należy je regularnie kontrolować i ewentualnie wymieniać, gdyż starzeją się one z upływem czasu (częste stosowanie agresywnych środków czyszczących przyspiesza dodatkowo ten proces).

Narożniki zewnętrzne i krawędzie można nakryć standardowymi profilami.

Położenie płytek na instalacji ogrzewania podłogowego:
<ul style="list-style-type: none">Płytki CERAMIN VARIO można również układać na wodonośnej instalacji ogrzewania podłogowego. Temperatura kontaktu nie może przy tym przekraczać 29°C / 84°F. Montaż na elektrycznej instalacji ogrzewania podłogowego nie jest dopuszczalny.

Instrukcje w zakresie czyszczenia i konserwacji:

- Płytki CERAMIN VARIO można łatwo czyścić przy użyciu wszystkich powszechnie dostępnych w handlu środków czyszczących.
- Nie wolno stosować agresywnych środków czyszczących (np. zawierających chlor), proszków ściernych ani wełny stalowej.
- Należy jak najszybciej usunąć tłuste pozostałości z płytek CERAMIN VARIO w kuchni, gdyż później trudniej jest je oczyścić. Przy szybkim usunięciu resztek wody można uniknąć tworzenia się plam wapniowych.

WSKAZÓWKA: środki czyszczące należy najpierw sprawdzić w mniej widocznym miejscu pod kątem efektu czyszczenia i tolerancji.

SV Användningsområde

CERAMIN TILES-plattor är perfekta som väggpaneler och golvunderlag för hemmabruk, både för nybyggen och renoveringar. Det är inte tillåtet att lägga CERAMIN VARIO:

- utomhus och i vinterträdgårdar
- i bastuar, samt på ytor med golvvavopp (t.ex. disk­kök) **(1)**
- i mat­lagnings­sutrymmen med öppna lågor (t.ex. gashärdar)
- vid installationer av värmekaminer eller kakel­ugnar ska följande minimi­avstånd hållas till kaminen rest. ugnen: Golv > 40 cm / Vägg > 80 cm avstånd. **(2)**

För läggning i badrum och d­usch­utrymmen, beakta alltid ned­stående arbets­anvisningar.

VIKTIGT!
CERAMIN TILES-plattor limmas alltid fast. Fogning är inte nödvändigt till följd av den befintliga V-fogen. För lättare utläggning har CERAMIN VARIO-plattor en stickprofil (not och fjäder). Var vid läggningen alltid uppmärksam på att not och fjäder är helt instuckna i varandra. (3)

Och nu – 7 stegen till ett nytt golv och en ny vägg:

1 Kontroll och förberedelser av underlaget

Underlaget måste vara bärkraftigt, permanent torrt, rent, fritt från damm, olja och fetter, jämnt och b­öst­v­st­vt. O­jämnheter på mer än 2 mm/m ska spacklas igen eller jämnas ut.

Löst material och ej vatten­fasta färglager måste avlägsnas. Vid en renovering kan CERAMIN VARIO limmas direkt på det befintliga kakelskiktet. I samband med detta ska eventuella expansionsfogar på platsen övertas. O­jämnheter på mer än 2 mm/m och kortvariga avsatser över 0,5 mm/cm (t.ex. vid gamla, bredfogade kakelskikt) ska utjännas med lämplig spackelmassa. **(4)**

TIPS: Vi rekommenderar att fogar i princip fylls igen med Classen MultiConnect och ett finspackel och får hårda i 12 h.

2. Förbereda läggning av CERAMIN VARIO-plattor

- Om du vill sätta CERAMIN VARIO på både golv och väggar, börja med väggarna och lägg sedan gol­v­plattorna.
- CERAMIN TILES-plattor kan enkelt skäras till. Rita direkt på plattorna och ritsa med en vass kapkniv längs kanten på en linjal eller vinkel­hake två till tre gånger på ytan.
- Lägg sedan plattan över ett stöd (t.ex. bordskant) och knäck av den längs skärkanten (t.ex. med hjälp en slip­kloss eller slippapper). **(5)**
- FÖRSIKTIGT:** Gränsytor kan vara vasskantiga!
- Alternativt kan CERAMIN VARIO-plattor också bearbetas med cirkelsåg­ar eller sticksåg­ar.

3. Val av lim och tandad spatel

Vi rekommenderar en heltäckande limning under alla installationsförhållanden. Detta är obligatoriskt på gol­v och i vå­t­utrymmen på

både gol­v och väggar. För att limma CERAMIN VARIO-plattor ska Classen MultiConnect eller ett av de rekommenderade limmen användas. Under www.classengroup.com/downloads finns en tabell med rekommenderade limmer och tätningar. **Observera här­vidlag arbets­anvisningarna från respektive tillverkare!**

TIPS: Materialen och arbets­anvisningarna kan påverka limningsförhållandena på olika vis, därför rekommenderar vi att ett praktiskt test görs först.

Tänk på att: Även om vi rekommenderar ett urval av limmer från andra lim ­ till ­ verkare, lämnar vi inga garantier och taringet ansvar för dessa produkter! Lim ­ rekommendationerna är endast grundade på påståenden från till ­ verkare, och dessa ansvarar ensamma för lämplighet. För närmare uppgifter om lämpligheten, kontakta kund ­ tjänst hos lim ­ till ­ verkaren.

- Den tandade spateln för på­läggning av limmet ska väljas utifrån underlaget.
- Använd en tandad spatel enligt lim­rekommendationerna – dock minst av storlekar B+C
- För Classen MultiConnect gäller:
 - Jämnt underlag: 400-500 g/m² - tandad spatel B1
 - Grovt underlag: 500-600 g/m² - tandad spatel B3
 - Gamla kakel­plattor: ca. 1000-1200 g/m² - tandad spatel B1

Tips: använd inte ned­nötta verktyg.

4. Påläggning av lim

- Underlaget måste vara ordentligt vätt, så att en så heltäckande kontakt som möjligt mellan lim och plattor säkerställs.
- Var noga med en jämn fördelning av limmet och en tydligt utprä­glad tand­mön­string. **(6)+(7)**
- Lägg endast på så mycket lim på väggen som du hinner bearbeta inom den öppna tiden (tid innan limmet härdar) på max. 40 min. **(8) Högre temperaturer och hög luft­fuktighet förkortar de avsevärt den öppna tiden!**
- För­slut förpackningen när arbetet har avslutats. **(8)**

TIPS: Ta inte limmet med den tandade spateln direkt från hinken! Ta med en liten slev från limhinken och för sedan över det till den tandade spateln. Därigenom hålls verktyget väsentligt renare. **(9)**

- På väggar kan det även utanför våt­utrymmen ske en partiell limning. I detta fall påförs limmet med en tub (Classen MultiConnect finns även till­gängligt i denna för­packnings­form). **(10)**

5. Limning av CERAMIN VARIO-plattor

Vid användning av Classen MultiConnect krävs viss fukt för att limmet ska stelna. På diffusion­täta underlag (t.ex. gamla plattor,

RU Инструкция по укладке плитки CERAMIN VARIO на стенах и полу.

Области применения

Плитка CERAMIN VARIO идеально подходит для облицовки стен и укладки на пол в жилых помещениях как при отделке новостроек, так и при ремонте существующих помещений. Укладывать плитку CERAMIN VARIO нельзя в следующих случаях:

- вне помещений, а также в зимних садах
- в саунах, а также в местах с напольным сливом (например, в постирочных) **(1)**
- вблизи плит с открытым огнем (например, газовые плиты)
- при установке отопительных каминов или кафельных печей необходимо соблюдать следующее минимальное расстояние до печи: пол > 40 см / стена > 80 см. **(2)**

При укладке в ванной комнате и душевой обязательно учитывайте приводимые ниже инструкции.

ВАЖНО!
Плитка CERAMIN TILES всегда укладывается жестко. Расшивка швов не требуется благодаря наличию V-образного шва. Для упрощения укладки плитки CERAMIN VARIO имеют стыковочный профиль (паз и гребень). Во время укладки следите за тем, чтобы паз и гребень были полностью совмещены друг с другом. (3)

А теперь 7 шагов, необходимых для того, чтобы получить новый пол или стену:

1. Проверка и подготовка основания

Основание должно обладат несущей способностью, быть постоянно сухим, чистым, очищенным от пыли, масел и жира, ровным и жестким на изгиб. Неровности больше 2 мм/м необходимо зашпатлевать или выровнять.

Незакрепленные элементы и неводостойкие покрытия должны быть удалены. В случае ремонта плитки CERAMIN VARIO можно наклеивать непосредственно на имеющуюся плитку. При этом необходимо сохранить существующие расширительные швы. Неровности более 2 мм/м и короткие выступы более 0,5 мм/см (например, на старых плиточных покрытиях с широкими швами) необходимо выровнять при помощи подходящей шпатлевки. **(4)**

COBET: Рекомендуем всегда заполнять швы массой Classen MultiConnect, используя ровный шпатель, и давать массе застыть в течение 12 часов.

2. Подготовка к укладке плитки CERAMIN VARIO

- Если планируется укладка плитки CERAMIN VARIO как на стены, так и на пол, начинайте со стены, а напольную плитку укладывайте в последнюю очередь.
- Плитка CERAMIN VARIO легко режется. Для этого разметьте плитку и проведите два или три раза острым обойным ножом вдоль кромки линейки или угольника по поверхности плитки.
- Затем переломите плитку, положив ее на подставку (например, на кромку стола), и обработайте кромки (например, при помощи шлифовального бруска или наждачной бумаги). **(5)**
- ОСТОРОЖНО:** Места разреза могут иметь острые кромки!
- Кроме того, плитку CERAMIN VARIO можно резать циркулярной пилой или ножовкой.

3. Выбор клея и зубчатого шпателя

Для всех случаев укладки рекомендуется приклеивание по всей поверхности. Для напольной укладки и укладки во влажных

помещенияхэто является обязательным.Для укладки плитки CERAMIN VARIO необходимо использовать клей Classen MultiConnect или один из рекомендованных сортов клея.

Таблицу с перечнем рекомендованных сортов клея и герметиков можно найти на сайте www.classengroup.com/downloads.

При работе учитывайте технологические инструкции производителя!

COBET: Материал и условия работы могут по-разному влиять на характеристики клея, поэтому рекомендуется сначала провести практические испытания.

Помните:
Хотя мы рекомендуем определенные сорта клея других производителей, мы не даем никаких гарантий и не несем ответственность за эти продукты! Рекомендация определенного клея основывается исключительно на информации, полученной от производителей. Только они несут ответственность за пригодность их продуктов к использованию. За более подробной информацией о пригодности обращайтесь в службу поддержки производителя клея.

- Выбор подходящего зубчатого шпателя для нанесения клея зависит от основания.
- Используйте зубчатый шпатель согласно рекомендациям производителя клея, но размером не меньше В+С
- Для Classen MultiConnect следует использовать:
 - На ровных основаниях: 400-500 г/м² - зубчатый шпатель В1
 - На шероховатых основаниях: 500-600 г/м² - зубчатый шпатель В3
 - На старой плитке: ок. 1000-1200 г/м² - зубчатый шпатель С1

COBET: Не используйте изношенный инструмент.

4. Нанесение клея

- Основание должно быть достаточно увлажненным, чтобы контакт между клеем и плиткой обеспечивался на как можно большей площади.
 - Следите за равномерным распределением клея и выраженной волнистостью слоя клея. **(6)+(7)**
 - Наносите на стену только столько клея, сколько вы можете обработать за время схватывания (время, в течение которого клей не успевает затвердеть), составляющее не более 40 минут. **(8)**
- При высокой температуре и высокой влажности воздуха время отверждения существенно сокращается!**
- По завершении работы закройте упаковку. **(8)**

COBET: Не извлекайте клей из ведра зубчатым шпателем! Извлекайте его небольшой кельмой равномерными порциями и переносите на зубчатый шпатель. Это позволит сохранить инструмент более чистым. **(9)**

- При укладке на стенах в невлажных помещениях клей можно наносить не на всю поверхность. Для этого клей наносится при помощи картриджа (Classen MultiConnect предлагается и в такой таре). **(10)**

5. Приклеивание плитки CERAMIN VARIO

При использовании Classen MultiConnect для схватывание клея необходима влага.

На антидиффузионных основаниях, таких как старая плитка, герметизирующий полосовой материал, металл или стекло, обратную сторону плиток перед укладкой на клей необходимо увлажнить, например, влажной губкой.

При использовании других сортов клея, отличных от Classen MultiConnect, учитывайте технологические инструкции производителей.

При укладке на стену гребень всегда должен быть направлен вверх, а паз — вниз, чтобы вода могла стекать оптимальным образом. **(11)**

Плитки CERAMIN VARIO укладываются на слой клея, выравниваются легким скользящим движением, а затем плотно прижимаются. **(12)**

Остатки клея, возможно выступившие из шва, можно удалить после отвердевания. Большие загрязнения следует удалять сразу, используя подходящие средства, такие как спирт, жидкость для снятия лака и ткань.

Расположенные по периметру швы между плиткой и прилегающими поверхностями должны быть шириной 5 мм. После отвердевания в течение не менее 12 часов они расшиваются силиконом для природного камня.

6. Укладка плитки CERAMIN VARIO во влажных зонах

Плитка CERAMIN VARIO подходит для использования во влажных зонах. При этом обязательно должны учитываться приводимые ниже инструкции!

ВАЖНО!
Во влажных зонах требуется надлежащая гидроизоляция согласно требованиям DIN 18534 «Гидроизоляция во внутренних помещениях». (13) Для гидроизоляции должны использоваться подходящие материалы, предпочтительнее в виде полос, а также принадлежности. Информацию см. на сайте www.classengroup.com . Во влажных зонах требуется сплошная гидроизоляция, а также нанесение клея на всю поверхность плитки.

- Плитка CERAMIN VARIO также может укладываться в душе с соблюдением инструкций и при условии установки душевого поддона. Обязательно должна быть выполнена гидроизоляция в соответствии с DIN 18534.
 - Сначала установите и гидроизолируйте поддон согласно указаниям производителя.
 - Затем плитка CERAMIN VARIO укладывается так, чтобы она заканчивалась над поддоном. **(14)** Для гидроизоляции используйте шнур для фуг и силикон для природного камня. **(14+16)**
- Ни в коем случае не укладывайте плитку CERAMIN VARIO позади поддона. (15)**
- При установке душевых стенок действуйте аналогичным образом. **Они должны быть уже установлены до укладки плитки CERAMIN VARIO. (18)**

ВАЖНО!
Установка душевых поддонов и стенок или каких-либо иных элементов на плитку CERAMIN VARIO запрещена. (17)

- Если плитка укладывается сначала или плиткой CERAMIN VARIO необходимо

- выложить стену без разрывов, то душевую зону необходимо гидроизолировать согласно требованиям DIN 18534, прервать облицовку стен герметизирующим швом 5 мм и тем самым отделить ее от остальной части стены. **(19)**
- Герметизирующий шов заполняется силиконом для природного камня. Затем на него устанавливается душевая стенка. **(20)**
- Таким же образом необходимо герметизировать силиконом для природного камня внутренние углы, а также переходы к душевому поддону и душевому стенкам. **(14+16+21)**
- На наружные кромки плиток CERAMIN VARIO в открытой зоне душа необходимо установить замыкающий профиль и тоже загерметизировать их силиконом для природного камня. **(22)**

7. Последующая обработка и особенности

Отверстия для труб и разъемов арматуры, а также другие отверстия необходимо гидроизолировать уплотнительными манжетами согласно DIN 18534.

После этого швы должны быть загерметизированы Classen MultiConnect (из картриджа) или силиконом для природного камня. **(23)** Проследите, чтобы соединительные швы были полностью закрыты и не пропускали воду.

Для герметизации внутренних углов используйте исключительно силикон для природного камня. **(24)**

ВАЖНО!
Силиконовые швы являются так называемыми «обслуживаемыми» швами. Поэтому их необходимо регулярно проверять и при необходимости обновлять, поскольку они стареют со временем (частое использование агрессивных чистящих средств дополнительно ускорят этот процесс).

Наружные углы и кромки можно закрыть обычным профилем.

Укладка на теплый пол:
• Плитка CERAMIN VARIO может укладываться на теплый пол с водяным подогревом.
• При этом не должна превышаться контактная температура 29 °C / 84 °F.
• Укладка на теплый пол с электроподогревом не допускается.

Советы по очистке и уходу:

- Для очистки плитки CERAMIN VARIO могут использоваться любые обычные чистящие средства.
- Запрещается использовать агрессивные чистящие средства (например, содержащие хлор), абразивные чистящие средства и стальную вату.
- Когда плитка CERAMIN VARIO уложена на кухне, как можно быстрее удалайте жиросодержащие следы, поскольку позже их будет труднее удалить. Своевременно удалайте с поверхности остатки воды, чтобы предотвратить образование известкового налета.

COBET:Чтобы проверить чистящий эффект и переносимость, предварительно испытайте чистящее средство на незаметном месте.

ES Instrucciones para la colocación de CERAMIN VARIO en paredes y suelos.

Ámbitos de aplicación

Las baldosas CERAMIN VARIO son ideales como revestimiento para paredes y pavimentos en entornos domésticos, tanto para construcciones nuevas como para reformas. No está permitido colocar CERAMIN VARIO:

- en exteriores o en jardines de invierno
- en saunas o sobre superficies con drenaje inferior (p. ej., lavaderos) **(1)**
- en zonas cercanas a fogones con llamas abiertas (p. ej., hornos de gas)
- en instalaciones de chimeneas destinadas a calefacción o estufas de cerámica deberán respetarse las siguientes distancias mínimas respecto al horno o al conducto del horno: Suelo > 40 cm / Pared > 80 cm de distancia. **(2)**

Si se va a colocar el producto junto a una bañera o cerca de una ducha, es imprescindible respetar las instrucciones de aplicación que se indican a continuación.

¡IMPORTANTE!
Las baldosas CERAMIN VARIO siempre quedan perfectamente adheridas. Gracias a las juntas en V, no será necesario el rejunte. Las baldosas CERAMIN VARIO tienen un perfil insertable (macho y hembra) que facilita su colocación. En el momento de su colocación, es imprescindible que las piezas macho y hembra encajen completamente entre sí. (3)

Y ahora, un suelo y una pared como nuevos en solo 7 pasos:

1. Comprobación y preparación del substrato

El substrato debe ser estable y estar permanentemente seco, limpio, libre de polvo, aceite y grasas, nivelado y rígido. Si existe alguna irregularidad de más de 2 mm, se deberá alisar o igualar. Se deben eliminar las partículas sueltas y los restos de recubrimientos no resistentes al agua. Si se trata de una reforma, se puede pegar directamente CERAMIN VARIO sobre las baldosas ya existentes. Para ello, hay que respetar las juntas de dilatación originales del lugar de instalación. Cualquier irregularidad de más de 2 mm/m y sección de onda corta por encima de 0,5 mm/cm (p. ej., revestimientos cerámicos antiguos con juntas anchas) se debe igualar empleando una masilla de emplaste adecuada. **(4)**

CONSEJO: Recomendamos el uso de MultiConnect de Classen como relleno para las juntas mediante una espátula lisa, dejando secar durante al menos 12 horas.

2. Preparativos para la colocación de las baldosas CERAMIN VARIO

- Si desea revestir tanto paredes como suelos con CERAMIN VARIO, comience por las paredes y, al final, coloque las baldosas del suelo.
- Las baldosas CERAMIN VARIO se cortan con facilidad. Para ello, marque en primer lugar las baldosas, y con un cúter afilado realice una incisión en la superficie dando dos o tres pasadas con la ayuda de una regla o escuadra.
- A continuación, doble la baldosa por la línea de corte apoyándose sobre una base (por ejemplo, el borde de una mesa) y, seguidamente, rómpala por el borde (puede aplicar papel de lija o una esponja lijadora). **(5)**
- PRECAUCIÓN:** ¡Los puntos de corte pueden tener los bordes muy afilados!
- Alternativamente, puede tratar las baldosas CERAMIN VARIO con una sierra radial o con una caladora.

3. Selección del adhesivo y de la llana dentada

Recomendamos un pegado de la superficie completa para cualquier tipo de instalación. Es un requisito obligatorio en suelos, y en zonas húmedas tanto en las paredes como en el suelo. Para el pegado de las baldosas CERAMIN VARIO se deberá utilizar MultiConnect de Classen o uno de los adhesivos recomendados. En www.classengroup.com/downloads encontrará una tabla con los adhesivos y juntas recomendados. **¡Cuando realice la selección, siga las indicaciones de aplicación del fabricante!**

CONSEJO: El material y las condiciones de aplicación pueden influir de diversas maneras en el comportamiento del adhesivo, por lo que recomendamos que practique antes de empezar.

A tener en cuenta: ¡Aunque recomendamos el uso de adhesivos de otros fabricantes, no podemos ofrecer ninguna garantía ni asumimos ninguna responsabilidad con respecto a dichos productos! Estas recomendaciones se basan exclusivamente en la declaración de los respectivos fabricantes, de la que solamente se deriva una responsabilidad con respecto a su idoneidad. Si desea obtener información más detallada sobre la idoneidad de los productos, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante del adhesivo.
--

- La elección de la llana dentada adecuada para la aplicación del adhesivo dependerá del substrato.
- Utilice una llana dentada en función del adhesivo recomendado – como mínimo de tamaño B+C
- Si utiliza MultiConnect de Classen:
 - Para substratos lisos: 400-500 g/m² - llana dentada B1
 - Para substratos rugosos: 500-600 g/m² - llana dentada B3
 - Para baldosas viejas: aprox. 1000-1200 g/m² - llana dentada C1

CONSEJO: No utilice herramientas de segunda mano.

4. Aplicación del adhesivo

- El substrato deberá estar lo suficientemente cubierto para garantizar la mayor superficie de contacto posible entre el adhesivo y la baldosa.
 - Asegúrese de que el adhesivo quede uniformemente distribuido y de que se note de forma clara. **(6)+(7)**
 - Aplique sobre la pared solamente la cantidad de adhesivo que sea capaz de tratar durante el tiempo en que puede estar abierto (tiempo en que el adhesivo aún no se ha endurecido), que es de un máximo de 40 min. **(8)**
- ¡Unas temperaturas altas y una elevada humedad del aire reducirán notablemente el tiempo en que puede permanecer abierto!**
- Cierre el envase cuando termine el trabajo. **(8)**

CONSEJO: ¡No utilice la llana dentada directamente con el adhesivo dentro de su recipiente! Con una pequeña paleta, deberá ir sacándose de forma uniforme del recipiente y colocándose en la llana dentada. Para ello, la herramienta deberá estar perfectamente limpia. **(9)**

- En la pared, fuera de las zonas de humedad, podría producirse un pegado parcial. En ese caso, el adhesivo se aplicará mediante un cartucho (MultiConnect de Classen también está disponible en este formato). **(10)**

¡IMPORTANTE!

No está permitido el montaje de platos y mamparas de ducha o de otros elementos sobre las baldosas CERAMIN VARIO. **(17)**

- En caso de tener que colocar en primer lugar las baldosas, o si hubiera que revestir completamente una pared con baldosas CERAMIN VARIO, habrá que sellar la zona de la ducha según ordena la norma DIN 18534 e interrumpir el revestimiento de la pared aplicando una junta de sellado de 5 mm que separe las superficies de trabajo. **(19)**
- La junta se sellará con silicona para piedra natural. Sobre ella se podrá colocar la mampara de ducha. **(20)**
- Del mismo modo se sellarán las esquinas interiores y las transiciones con el plato de ducha y la mampara mediante silicona para piedra natural. **(14+16+21)**
- Las baldosas CERAMIN VARIO que estén expuestas en la zona de la ducha deberán tener un perfil con acabado suave en sus bordes exteriores, y deberán sellarse igualmente con silicona para piedra natural. **(22)**

7. Tratamiento posterior y particularidades
Las cavidades para tuberías, las conexiones para grifería y el resto de zonas de paso deberán sellarse con manguitos de estanqueidad tal y como indica la norma DIN 18534.

A continuación, se rejuntarán con MultiConnect de Classen (en cartuchos) o con silicona para piedra natural. **(23)** Es de especial importancia que las juntas de unión queden perfectamente cerradas y que no permitan el paso del agua.

Para el sellado de las esquinas interiores utilice exclusivamente silicona para piedra natural. **(24)**

¡IMPORTANTE!

Las juntas de silicona se conocen como «juntas de mantenimiento»; por tanto se deben comprobar de forma regular y sustituir cuando sea necesario, ya que con el tiempo van envejeciendo (el uso de productos de limpieza agresivo colabora a que se acelere este proceso).

Las esquinas exteriores y los bordes pueden recubrirse con perfiles comerciales habituales.

Colocación sobre calefacciones por suelo radiante:

- Las baldosas CERAMIN VARIO también pueden colocarse en suelos que dispongan de calefacción con circulación de agua caliente.
- En ellos, la temperatura de contacto no debe superar los 29 °C / 84 °F.
- No está permitida la colocación sobre suelos con calefacción eléctrica.

Indicaciones de limpieza y conservación:

- Las baldosas CERAMIN VARIO pueden limpiarse aplicando cualquier producto de limpieza comercial en ligeras cantidades.
- No deben emplearse productos agresivos (p. ej., detergentes clorados), abrasivos o lana de acero.
- Elimine los restos de grasa a la mayor brevedad si utiliza CERAMIN VARIO en la cocina, ya que serán más difíciles de eliminar a medida que pase el tiempo. Eliminando los restos de agua, evitará la aparición de manchas debidas a la cal.

CONSEJO: Pruebe a limpiar con detergente una zona poco visible para comprobar su efecto y compatibilidad antes de hacerlo en toda la superficie.

CZ Instalační návod k nalepení obkládaček a dlaždic CERAMIN VARIO na stěnu a podlahu.

Oblasti použití

Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO jsou ideální jako obklady stěn a podlahová krytina v domácím prostředí pro novostavby a renovaci. Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO se nesmí pokládat:

- venku a v zimních zahradách
- v saunách a na plochách s podlahovým odtokem (např. prádelny) **(1)**
- v oblasti míst na vaření s otevřeným ohněm (např. plynový sporák)
- při instalaci krbů nebo kachlových kamen se musí dodržovat následující minimální vzdálenosti od kamen příp. od potrubí kamen: vzdálenost od podlahy > 40 cm / vzdálenost od stěny > 80 cm. **(2)**

Při pokládání v koupelně a ve sprše je bezpodmínečně nutné dodržovat následující pokyny pro zpracování.

DŮLEŽITÉ!
Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO se vždy nalepí pevně. Z důvodu již existující spáry V není vyspárování nutné. Pro snadnější pokládku mají obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO násuvný profil (drážka a pružina). Při pokládání bezpodmínečně dbejte na to, aby drážka a pružina byly zcela zasunuty do sebe. (3)

A nyní – v 7 krocích k nové podlaze a nové zdi:

1. Kontrola a příprava podkladu

Podklad musí být nosný a stabilní, trvale suchý, čistý, bez prachu, oleje a tukových maziv, rovný a tuhý. Nerovnosti větší než 2 mm/m se musí vyšpachtlovat příp. vyrovnat.

Volné části a ne vodotěsné nátěry se musí odstranit. Při renovaci lze obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO nalepit přímo na již existující dlažbu. Přitom se musí převzít dilatační spárny na místě. Nerovnosti větší než 2 mm/m a menší nesrovnalosti nad 0,5 mm/cm (např. u starých, široce spárovaných obložení dlaždicemi) se musí vyrovnat vhodným tmelem. **(4)**

TIP: Doporučujeme vyplňovat spáry zásadně prostředkem Classen MultiConnect a hladkou špachtlí a nechat vytvrdit minim. 12 h.

- 2. Příprava pokládky obkládaček a dlaždic CERAMIN VARIO**
- Chcete-li obložit stěnu a také podlahu obkládačkami a dlaždicemi CERAMIN VARIO, začněte s pokládkou stěny a až poté položte podlahové dlaždice.
 - Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO lze snadno zkrátit na požadovanou velikost. K tomu účelu označte dlaždice a ostrým řezacím nožem podél okraje pravítka nebo dorazového úhlu vyryjte dvakrát až třikrát čáru do povrchu.
 - Poté ohněte řeznou hranu přes podklad (např. hrana stolu) a poté hrany rozlomte (např. pomocí brusného špalíku nebo brusného papíru). **(5)**
 - POZOR:** Místa ořezání mohou mít ostré hrany!
 - Alternativně lze obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO opracovat také okružní pilou nebo vykrůžovačkou.

3. Výběr lepidla a vroubkované špachtle

Ve všech oblastech instalace doporučujeme celoplošné nalepení. Naléhavě předepsané je toto zejména na podlaze a ve vlhkých místnostech na podlaze a na zdi. K nalepení obkládaček a dlaždic CERAMIN VARIO se musí používat prostředek Classen MultiConnect nebo jedno z doporučených lepidel. Na internetových stránkách www.classengroup.com/downloads najdete tabulku doporučených lepidel a izolace. **Dodržujte při tom příslušné pokyny výrobce týkající se zpracování!**

TIP: Materiál a podmínky zpracování mohou odlišně ovlivnit chování lepidla, proto doporučujeme předchozí praktický test.

Dodržujte:	Přestože doporučujeme výběr lepidel od jiných výrobců lepidel, nepřebíráme záruku ano odpovědnost za uvedené výrobky! Lepidla jsou doporučena výhradně na základě prohlášení příslušných výrobců, jejichž výhradní odpovědností je také vhodnost daného lepidla. Pro více informací o vhodnosti kontaktujte zákaznickou službu výrobce lepidla.
-------------------	---

- Volba správné zubové špachtle pro nanášení lepidla závisí na podkladu.
- Používejte vroubkovanou špachtli podle doporučení lepidla – minimálně však o velikosti B+C
- Pro přípravek Classen MultiConnect platí:
 - Rovné podklady: 400-500 g/m² - vroubkovaná špachtle B1
 - Drsný podklad: 500-600 g/m² - vroubkovaná špachtle B3
 - Staré obkládačky a dlaždice: cca 1000-1200 g/m² - vroubkovaná špachtle C1

TIP: Nepoužívejte opotřebované nástroje.

4. Nános lepidla

- Podklad by měl být dostatečně navlhčený, aby byl zaručen celoplošný kontakt mezi lepidlem a obkládačkou/dlaždíci.
- Dbejte na rovnoměrné rozetření lepidla a jasně výrazné rýhování. **(6)+(7)**
- Naneste na zeď jen tolik lepidla, kolik můžete v otevřené době (doba ještě ne ztvrzeného lepidla) o max. 40 minut zpracovat. **(8) Vyšší teploty a vysoká vlhkost vzduchu výrazně zkrátí otevřenou dobu!**
- Po ukončení práce balení uzavřete. **(8)**

TIP: Neodebírejte lepidlo vroubkovanou špachtlí přímo z kbelíku! Lepidlo se z kbelíku lepidla odebere rovnoměrně malou zdenickou lžící a poté se přenese na vroubkovanou špachtli. Tím zůstane nástroj mnohem čistší. **(9)**

- Na stěne kromě stěnách ve vlhkých místnostech, lze také provést částečné lepení. K tomu účelu se lepidlo nanese pomocí kartuše (přípravek Classen MultiConnect je také k dostání v této formě obalové nádoby). **(10)**

5. Nalepení obkládaček a dlaždic CERAMIN VARIO

Při použití přípravku Classen MultiConnect je k tuhnutí lepidla nutná vlhkost. Na difúzně těsné podklady (např. staré obkládačky/ dlaždice, těsnící pásky, kov nebo sklo) se zadní části jednotlivých obkládaček/dlaždic musí před položením do lepicí vrstvy navlhčit (např. vlhkou houbou).

U jiných lepidel než je přípravek Classen MultiConnect postupujte podle pokynů výrobce ke zpracování.

Při nalepení na stěnu musí pružina vždy ukazovat směrem nahoru a profil drážky dolů, aby mohla voda optimálně odtékat. **(11)**

Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO se vloží do lepicí vrstvy, vyrovnají se mírným tlačným pohybem a poté se pevně zatlačí. **(12)**

Případné zbytky lepidla, uniknuté ze spáry, lze po vytvrzení odstranit. Větší znečištění by se měla okamžitě odstranit vhodnými prostředky (např. alkoholem, odlakovačem na nehty) a hadříkem.

Obvodové spáry k sousedním přilehlým povrchům by měly mít rozměr 5 mm a měly by se vyspárovat silikonem z přírodního kamene po době schnutí minimálně 12 hodin po dokončení instalace.

6. Pokládání obkladaček a dlaždic CERAMIN VARIO ve vlhkém prostoru

Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO jsou vhodné pro použití ve vlhkém prostoru. Při tom se musí bezpodmínečně dodržovat následující pokyny opracování!

DŮLEŽITÉ!
V prostorách s vlhkými místnostmi se musí zajistit profesionální utěsnění podle specifikací DIN 18534 „Těsnění vnitřních prostorů“. (13) K utěsnění se musí použít vhodné těsnící materiály, nejlépe formou pásky, včetně příslušenství. Pokyny k tomu naleznete na internetových stránkách www.classengroup.com. V prostoru vlhké místnosti se bezpodmínečně musí provést kontinuální utěsnění a celoplošné nalepení.

- Obkládačky CERAMIN VARIO lze také použít ve sprše ve spojení s instalací sprchové vaničky při dodržení specifikací použití. Těsnění podle DIN 18534 je bezpodmínečně nezbytné.
- Nejprve je nutné nainstalovat a utěsnit sprchovou vaničku podle pokynů výrobce.
- Obkládačky CERAMIN VARIO se pak položí tak, aby byly ukončené nad sprchovou vaničkou. **(14)** Utěsnění se provede pomocí spárovací šňůry a silikonu z přírodního kamene. **(14+16) Obkládačky CERAMIN VARIO se v žádném případě nesmí pokládat za sprchovou vaničku. (15)**
- Totéž platí pro prvky sprchové přepážky. **Tyto se musí namontovat na zeď ještě před pokládkou obkládaček CERAMIN VARIO. (18)**

DŮLEŽITÉ!
Instalace sprchových vaniček a přepážek nebo jiných komponent na obkládačky CERAMIN VARIO není přípustná. (17)

- Pokud je třeba položit obkládačky nebo položit souvislou stěnu s obkládačkami CERAMIN VARIO, musí se oblast sprchy utěsnit podle specifikací DIN 18534 a obložení stěn se musí strukturálně přerušit těsnící spárou o 5 mm a tak oddělit od zbývajcí stěny. **(19)**

- Těsnící spára se musí utěsnit silikonem z přírodního kamene. Poté se na tuto umístí sprchová přepážka. **(20)**

- Také vnitřní rohy a přechody ke sprchové vaničce a přepážkám se musí utěsnit silikonem z přírodního kamene. **(14+16+21)**

- Obkládačky CERAMIN VARIO se na vnějších okrajích v oblasti sprchy musí opatřit dokončovacími profily a také utěsnit silikonem z přírodního kamene. **(22)**

7. Následné opracování a zvláštnosti

Výřezy pro potrubí, připojení armatur a další průchody musí být utěsněny těsnícími kroužky podle DIN 18534.

Poté se spáry musí vyspárovat přípravkem Classen MultiConnect (z kartuše) nebo silikonem z přírodního kamene. **(23)** Zejména dbejte na zcela uzavřené a pro vodu nepropustné vytvoření spojovacích spár.

K utěsnění vnitřních rohů použijte pouze silikon z přírodního kamene. **(24)**

DŮLEŽITÉ!
Silikonové spáry jsou takzvané „údržbové spáry“, a proto je třeba je pravidelně kontrolovat a v případě potřeby je vyměňovat, protože v průběhu času zestárnou (časté používání agresivních čisticích prostředků tento proces dodatečně urychlí).

Vnější rohy a hrany lze zakrýt běžně dostupnými profily.

Pokládka na podlahové topení:
<ul style="list-style-type: none">Dlaždice CERAMIN VARIO lze také pokládat na teplovodné podlahové topení nesoucí vodu. Přitom se nesmí překročit kontaktní teplota max. 29°C / 84°F. Pokládka na elektrické podlahové topení není povolena.

Pokyny k čištění a údržbě:

- Obkládačky a dlaždice CERAMIN VARIO lze snadno čistit veškerými běžně dostupnými čisticími prostředky.
- Nesmí se používat agresivní čisticí prostředky (např. obsahující chlór), abrazivní čisticí prostředky ani ocelová vlna.
- Pokud používáte obkládačky/dlaždice CERAMIN VARIO v kuchyni, co nejrychleji odstraňte zbytky mastnoty, protože jinak později je čištění obtížnější. Pokud ihned odstraníte zbytky vody, zabráníte tvorbě vodního kamene.

TIP: Čisticí prostředek předem otestujte na málo viditelném místě, abyste zkontrolovali čisticí účinek a kompatibilitu.

GB

Guarantee for abrasion in accordance with CLASSEN guarantee terms and conditions.

In the case of customer complaints, please implicitly report the production code on the top label of the carton!

For additional information, please visit us at www.classengroup.com
For questions about the product or about installation, please contact our technical customer service department at our hotline: +49 800 1133313
For questions about the suitability of third-party adhesives, please contact the customer service department of the adhesive manufacturers.

FR

Garantie sur l’usure selon les conditions de garantie de CLASSEN.

En cas de réclamations, veuillez absolument nous communiquer le code de production sur l’étiquette du cartonage du côté de la tête !

Pour toutes autres informations, veuillez nous rendre visite sur www.classengroup.com
En cas de questions sur le produit ou sur le traitement, veuillez contacter notre service technique sur la hotline : +49 800 1133313
En cas de questions sur l’adéquation de colles étrangères, veuillez contacter le service client des fabricants de colle.

IT

Garanzia sull’abrasione secondo le condizioni di garanzia CLASSEN.

In caso di reclami, assicurarsi che il codice di produzione sia riportato sull’etichetta superiore del cartone!

Per ulteriori informazioni visitare il sito www.classengroup.com
Per qualsiasi domanda sul prodotto o sulla lavorazione, contattare il nostro servizio di assistenza tecnica al numero verde: +49 800 1133313
In caso di domande sull’idoneità di colle di terze parti, contattare il servizio clienti del fabbricante della colla.

NL

Garantie tegen slijtage geldt volgens de voorwaarden van CLASSEN.

Vermeld bij klachten de productiecode op het etiket aan de bovenzijde van de kartonnen doos!

Ga voor meer informatie naar www.classengroup.com.
Als u vragen over het product of de verwerking heeft, neemt u contact op met onze technische klantenservice via het volgende nummer: +49 800 1133313.
Neem bij vragen over de geschiktheid van lijmen van andere fabrikanten contact op met de klanten-service van de betreffende fabrikant.

PL

Gwarancja na ścieranie zgodnie z gwarancją CLASSEN.

W przypadku reklamacji prosimy podać kod produkcji znajdujący się na etykiecie na górnej części kartonu.

Aby uzyskać więcej informacji, należy odwiedzić stronę na www.classengroup.com
W razie pytań związanych z produktem lub jego obróbką, prosimy o kontakt z naszym działem wsparcia technicznego, dzwoniąc na infolinię: +49 800 1133313
W przypadku pytań dotyczących zdatności klejów innych producentów należy kontaktować się z nimi bezpośrednio.

SE

Garanti gällande nötning enligt CLASSENs Garanti-villkor.

Vid reklamationer, uppge alltid produktionskoden på etiketten på kartongens ovsandsida!

För mer information, besök oss på www.classengroup.com
Vid frågor om produkten eller hur den ska hanteras, kontakta vår tekniska kundtjänst på kundtelefon: +49 800 1133313
Vid frågor om andra limmers ev. lämplighet, kontakta limtillverkarens kundtjänst.

RU

Гарантия от истирания согласно гарантийным условиям CLASSEN.

В случае рекламации обязательно указывайте код продукта, указанный на этикетке в торце коробки!

Чтобы получить дополнительную информацию, посетите наш сайт www.classengroup.com.
В случае вопросов о продукте или о работе с ним обращайтесь в нашу техническую службу поддержки клиентов по телефону +49 800 1133313.
С вопросами о пригодности клея стороннего производителя обращайтесь в службу поддержки производителя.

ES

Garantía frente a la abrasión según las condiciones de garantía de CLASSEN.

En caso de reclamación, es imprescindible indicar el código de producto que aparece en la etiqueta de la parte superior del embalaje.

Si desea más información, visítenos en www.classengroup.com
Si tiene alguna pregunta acerca del producto o su aplicación, contacte con nuestro servicio técnico de atención al cliente en el teléfono: +49 800 1133313
Si tiene alguna pregunta respecto a la idoneidad de adhesivos de otros fabricantes, contacte con el servicio de atención del fabricante del adhesivo.

CZ

Záruka proti oděru podle záručních podmínek společnosti CLASSEN.

V případě reklamace se bezpodmínečně musí uvést výrobní kód na štítku v horní části lepenkové krabice!

Pro více informací nás navštivte na internetových stránkách www.classengroup.com
Máte-li jakékoli dotazy týkající se produktu nebo zpracování, kontaktujte naši technickou zákaznickou službu na poradenské lince: +49 800 1133313
Máte-li jakékoli dotazy ohledně vhodnosti lepidel jiných výrobců, kontaktujte zákaznickou službu výrobce lepidla.